



# Amtsblatt

für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie

## Amtsblatt der Gemeinden



Ohorn, Steina und Großnaundorf

Juli 2026

37. Jahrgang

27.6.2026

ISSN 2750-8137



## Neue Wohnungen in der alten Schule: Städtische Wohnungsgesellschaft schließt Sanierung der Schulstraße 12 ab

Nachdem 2024 die Städtische Wohnungsgesellschaft (SWG) in die neuen Büroräume in der Schulstraße 12 einziehen konnte (vgl. PA 4/2024:1), sind nun auch die Wohnungen im ersten Obergeschoss und im Dach fertig saniert und können demnächst zu einem Mietzins von 10,50 Euro pro Quadratmeter bezogen werden. Die ersten Mieter stehen schon bereit, Wunschtermin für den Einzug ist Anfang August. Bis dahin wird auch die behördliche Bauabnahme erfolgt sein. Das im Oktober 1900 als Schulerweiterung („Neubau“) für (Dorf) Pulsnitz Meissner Seite errichtete Gebäude wurde bis zur Eingemeindung der Meissner Seite (de jure 1948) zur Schulzwecken genutzt, da die Gemeinden Meißen Seite und Völlung einen eigenen Schulbezirk bildeten. Nach 1945 durchlebte das ehemalige Schulgebäude verschiedenste Nutzungen. So erhielten im Erdgeschoss die Lehrlinge

der Handelsbetriebe ihre praktische Ausbildung im Fach Warenkunde, auch die DDR-Massenorganisation „Gesellschaft für Sport und Technik“ nutzte zeitweilig einige der verfügbaren Räume. Nach der friedlichen Revolution 1989 wurde das Erdgeschoss von verschiedenen Unternehmen als Lager genutzt, eines davon war die SWG. In einem anderen Raum probte eine Band, die zu Schallschutzzwecken die Wände mit Eierpappen beklebt hatte. Das erste Obergeschoss war noch bis Anfang der 2000er Jahre bewohnt. Allerdings entsprach es schon lange nicht mehr den geänderten Anforderungen an eine zeitgemäße Ausstattung (wie z.B. Trockenklo auf der halben Treppe usw.).

Danach verfiel die alte Schule in eine Art Dornröschenschlaf bis SWG-Geschäftsführer Matthias Mietzsch aufgrund von akutem Platzmangel in den Büros auf der Lichtenberger Straße entschied, das Erdgeschoss der Schulstraße 12 für zeitgemäße und den Anforderungen einer modernen Wohnungsgesellschaft entsprechende Räume zu nutzen. Das erste Geschoss sollte wieder zu Wohnzwecken zur Verfügung stehen, zudem wurde der Ausbau des Dachgeschosses beschlossen. Die 2021 beantragte Baugenehmigung lag 2023 endlich vor, in der Zwischenzeit wurden vor allem flankierende Maßnahmen und Umbauvorbereitungen angegangen.

Mit ausschließlich lokalen Unternehmen und den Handwerkern der SWG wurde das Haus saniert und umgebaut, wofür zahlreiche gesetzliche Vorgaben vom Brandschutz über Statik bis hin zum Denkmalschutz unter einen Hut zu bringen waren. Dafür mussten 25 Container Bauschutt entsorgt, acht statisch geprüfte Stahlträger mit teilweise 300 Kilogramm Gewicht und

ebenfalls acht Lkw-Ladungen an Trockenbau- und Dämmmaterial eingebaut werden. Letztendlich sind vier große lichtdurchflutete Wohnungen mit Flächen zwischen 93 und 113 Quadratmetern entstanden, die alle über einen ca. acht Quadratmeter großen Balkon verfügen. Letztere sowie die Rettungsfenster sind bei Gefahr problemlos mit der Drehleiter erreichbar, davon konnte sich die Pulsnitzer Feuerwehr am 15. Juni bei einem Probeinsatz überzeugen. Wie ein Tüpfelchen auf dem i weisen die Wohnungen auf der Ostseite sogar noch eine ganz besondere Eigenheit auf: einen wunderbaren Blick auf den Schlossteich.

**Hintergrund:** Die SWG ist ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen am Wohnungsmarkt, an dem die Stadt Pulsnitz zu 100 Prozent beteiligt ist. (Fotos, SWG: 1, 3, 5, 6/M. Eckardt; 2, 4) **Mike Herzog, Geschäftsführer der SWG**



**Samstag, 27. Juni: 16 bis 22 Uhr**  
• 16 Uhr, Eröffnung: Tanz- & Theaterwerkstatt Pulsnitz • 16.30 Uhr, Gemischter Chor Pulsnitz • 18 Uhr, Müllermugge

**Sonntag, 28. Juni: 9.30 bis 18 Uhr**  
• 9.30 Uhr, Gottesdienst im Schlosspark, Kirchengemeinde St. Nicolai • 11 Uhr, Blasorchester Kamenz • 13.30 Uhr, Einweihung der Skulptur „Eva“ im Schlosspark Pulsnitz (mit Vertretern der Städte Kamenz und Pulsnitz, Bildhauer Johannes Peschel, Heiner Reinhardt [Saxophon], Susanne Stock [Akkordeon] - beide Musiker aus Leipzig) • 14 Uhr, Akrobatenclub Ottendf.-Okrilla • 15 Uhr, Akkordeonorchester Harmony Dreams Großbröhrsdorf • 16 Uhr, Jazzlust Dresden mit Micha Winkler • Mitmachangebot der Royal Rangers, Kinderschminken, Basteln, Hüpfburg, Ponyreiten, Java-Ausstellung **PA**

## Party-Wochenende im Walkmühlenbad

Am 4. & 5. Juli verwandelt sich das Walkmühlenbad Pulsnitz (An der Walke 2) wieder in die heißeste Open-Air-Location der Region mit Volleyball, Sommernachtsparty und einem riesigen Familiensonntag direkt am Wasser.

Am Sonnabend startet ab 9 Uhr das beliebte Volleyballturnier für Freizeitteams. Wenn die Sonne untergeht, steigt in Pulsnitz ab 20 Uhr die Sommernachtsparty, u.a. mit der Liveband Rups-Gang, unterstützt von DJ Step2live mit heißen Beats und Partykrachern bis spät in die Nacht.

**Übrigens:** Die Veranstaltung ist P18, also Eintritt ab 16 nur mit Muttizettel (vgl. <https://www.pukava.de/muttizettel/>)!

**Fortsetzung auf Seite 2**

## Öffentliche Grundstücksausschreibung: voll erschlossen - vermessen - beitragsfrei



Die Stadt Pulsnitz schreibt drei Baugrundstücke im Ortsteil Oberlichtenau zum Verkauf aus: **Flurstück:** 297/10, Gemarkung Oberlichtenau; **Anschrift:** Am Sportplatz 3 a, c, d, 01896 Pulsnitz OT Oberlichtenau; **Größe:** ca. 750–900 qm (Vermessung ist beauftragt); **Lage/Ansicht:** vgl. Abbildung (Foto: Bauamt); **Baurechtliche Einordnung/Besonderheiten/Belastungen:** Innenbereich

gem. § 34 Baugesetzbuch. Für die Baubauung mit je einem Einfamilienhaus liegt bereits ein positiver Vorbescheid des zuständigen Bauaufsichtsamtes vor. **Mindestgebot:** 106 Euro/qm.

Die vollständige Grundstücksausschreibung mit Angabe der Kaufbedingungen finden Sie unter: <https://www.pulsnitz.de/aktuelles/ausschreibungen.html>

**Kay Kühne, Amtsleiter Bauamt**

### Im Innenteil lesen Sie zu den Themen auf Seite

**2** Anmeldung der Schulanfänger 2027

**2** Vereinfachtes Bezahlen für Falschparker

**2** Meine Monate beim Bundesfreiwilligendienst

**4** Haus- und Hoffest im Kleinen Bienenmuseum

**5** Sommerferien-Angebote 2026 (4.7. bis 14.8.)

**Amtsblattauslagestellen:** **Pulsnitz** • Agip-Tankstelle, Kamener Str. 34 • Auto-Gersdorf, An der Mühlenmühle 14 • Bäckerei Götz, Dresdener Str. 6/Robert-Koch-Str. 36 • Bäckerei Raddatz, Hempelstr. 25 (Netto) • Bäckerei Wehofsky, Dr. Wilhelm-Külz-Str. 13 • Brillenglanz, Julius-Kühn-Pl. 7 • Eisdiele Pfefferkuchen, Robert-Koch-Str. 4a-6 • Friseursalon Böhme, Lichtenberger Str. 18 • Gesundheitszentrum Pulsnitz, Bischofswerdaer Str. 38 • Getränkemarkt, Dresdener Str. 39 • IT Service Mario Krüger/Postagentur, Am Markt 7 • Kita Spatzennest, An der Hohle 6 • Lindenkreuz, Ziegenbalgpl. 6 • Löwen-Apotheke, Julius-Kühn-Pl. 17 • Meditech-Sanitätshaus, Spittelweg 21 • PETZ REWE, Kamener Str. 6a • Pfarramt, Kirchpl. 1 • Physiotherapie Eisold, Am Markt 10 • Pulsnitz-Info, Am Markt 3 • Rathaus, Am Markt 1 • Ratskeller, Am Markt 2 • RHG Pulsnitz - hagebau - Werkers Welt, An der Schäferlei 5 • Robert-Koch-Apotheke, Robert-Koch-Str. 3 • Schumanns Genusswerkstatt, Kastanienweg 7 • Schützenhaus, Wettinpl. 1 • Stadtbibliothek/-museum,

Goethestr. 20a • Städtische Wohnungsgesellschaft Pulsnitz, Schulstr. 12 • VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1 • VITREA Rehaklinik Schwedenstein, Obersteinaer Weg 1; **Friedersdorf** • Bäckerei Ziller, Am Mühlgraben 14 • Jan Franke Autohaus, Königsbrücker Str. 160; **Großnaundorf** • Gemeinde, Kleindittmannsdorfer Straße 2; **Lichtenberg** • Gemeinde, Hauptstr. 6; **Oberlichtenau** • Elektro Röntsch, Pulsnitztalstr. 62; **Ohorn** • Familie Hantuschke, Am Schlosspark 27 • Friseursalon Britt, Pulsnitztalstr. 58 • Gärtnerei Bellmann, Pulsnitztalstr. 54; **Ohorn** • Auto-Lehmann, Zur Aue 19a, Bretinig • Bäckerei Mildner, Bretniger Str. 14 • Gemeindeverwaltung, Schulstr. 2 • Kinderhaus „Sonnenschein“, Schulstr. 12 • Motorgeräte Haufe, Steinaer Str. 10; **Steina** • Allgemeinanzpraxis Dipl.-Med. B. Göldner, Siedlung 5 • Bäckerei Kirfe, Elstraer Str. 10 • Bergrestaurant „Schwedenstein“, Am Schwedenstein 19 • Gemeindeverwaltung/Vereinshaus, Hauptstr. 64 • Physiotherapie & Osteopathie Y. Kutzner, Elstraer Str. 22



**Bürgermeisterkolumne**



Foto: privat

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Sommer ist endgültig bei uns angekommen, das Walkmühlenbad erfreut sich angesichts der Hitze der größten Beliebtheit und wer arbeitet, freut sich, wenn seine Arbeitsbedingungen klimatisch gut zu ertragen sind – was auch immer das persönlich bedeutet. So individuell wir Hitze als schön, schwierig oder unerheblich empfinden, so problematisch kann es für die Innenstädte werden. Wo Pflaster, Beton und Asphalt vorherrschen, wird es im Zweifel zu heiß und Bewohner wie Passanten fühlen sich „gegrillt“. Mit einigem Unverständnis schaut man deshalb zu den Dresdner Brunnen, die schon seit einiger Zeit zum Großteil ausgeschaltet sind. Man wolle sparen, so die Begründung. Klar, Brunnen verbrauchen Wasser, aber ist die Verdunstungskühle nicht genau das, wozu diese Brunnen da sind? Der Versuch, die Pustelblume in Dresden außer Betrieb zu nehmen, erwies sich als untauglich. Brunnen sind nicht nur schön, sondern eben auch wichtig. Nur am Rande bemerkt: In der Pulsnitzer Innenstadt stand ihr Betrieb noch nie auf der Streichliste. Womit wir bei den Bäumen in der Innenstadt wären, die ebenfalls Kühle spenden. Bäume sind wichtig und haben auch einen Platz im Pulsnitzer Doppelhaushalt. Wer allerdings vom heimischen Baumpflanzen auf das städtische Erweitern des Baumbestandes schließt und v.a. Kosten vergleicht, der lässt vermutlich ein paar äußerst hinderliche Aspekte außen vor, die das Unterfangen „Baumpflanzen“ schwieriger gestalten. Unfreiwillige Zeugen sind ein paar Baby-Baum-Eltern, die ihren gepflanzten Baum nicht mehr da finden, wo er einmal erhüllt wurde. So klein das Bäumchen auch war, es befand sich zu dicht an einer Versorgungsleitung. Den Abstand hatten wir unterschätzt und mussten noch einmal im Nachgang umpflanzen. Wurzeln sind kräftig und durchaus zerstörerisch, weshalb sie fern von Ver- und Versorgungsleitungen gepflanzt werden müssen. Der Austausch mit Erfahrungen anderer Städte ergab, dass Bäume zu pflanzen manchmal vergleichsweise astronomische Summen kostet. Bei genauerer Betrachtung ist nicht der Baum der Kostenfaktor und auch seine Größe macht keinen erheblichen Unterschied. Oft müssen aber erst einmal Versorgungsleitungen umgelegt werden, ehe das Pflanzloch entlang der Straße/auf dem Platz gegraben werden kann. Und das macht es teuer. In Bad Mergentheim (Main-Tauber-Kreis) hat man bei der Neugestaltung einer Straßenkreuzung gleich mal die ganze Straße mit einem unterirdisch verlegten Bächlein verbunden, das den Belag kühlt. Bäume konnte man angesichts der Gesamtmaßnahme pflanzen wo man sie benötigte, die Leitungen wurden ohnehin neu verlegt. In Würzburg scheiterte man an dieser Aufgabe, nirgendwo auf dem Markplatz und angrenzenden Plätzen gab es im Untergrund Platz für Umverlegungen. Derzeit beschafft man riesige Kübel mit Bäumen, die notfalls auch versetzt werden können. Lust darauf hat „finanziell“ keiner, die Hitze wurde aber so groß in den letzten Jahrzehnten, dass Veranstaltungen auf dem Platz oder der Wochenmarkt nur noch mit Risiko durchgeführt werden können. Man muss also kein „Öko“ sein, um dem Thema Klima mehr als einen flüchtigen Gedanken zu widmen. Wir haben im Verhältnis noch recht viel Grün bei uns in der Stadt, doch an der Verteilung hapert es. In ein paar Tagen wird der Doppelhaushalt verabschiedet. Es ist der erste in der jetzigen Wahlperiode und so nahmen wir uns viele Sitzungen Zeit, in die Thematik hineinzukommen. Knapp die Hälfte des Stadtrates ist zum ersten Mal dabei, so dass die Entstehung transparent durch die Stadtverwaltung erläutert und immer wieder Gelegenheit zur Nachfrage gegeben wurde. Nur mehr Geld, das konnten wir nicht liefern. Die Investitionsmilliarden wird auch bei uns ankommen, aber als am Ende vergleichsweise kleiner Betrag. Klein v.a. angesichts der vielen Investitionen, die der Umsetzung harren und teilweise wieder nicht den Weg in den Haushalt schaffen. Er ist aber thematisch m.E. schön ausgeglichen, so dass für jeden etwas dabei ist. Nun geht es an die Umsetzung. Ich wünsche allen einen schönen Sommer, erholen Sie sich gut,

Ihre Barbara Lüke, Bürgermeisterin

**Anmeldung der Schulanfänger 2027**

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger, wir bitten alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sich an einer der Grundschulen in Pulsnitz anzumelden. Kinder, die das 6. Lebensjahr bis 30. September 2027 vollenden, können angemeldet werden. Der Schulbezirk umfasst Pulsnitz mit all seinen Ortsteilen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, nach § 25 des Sächsischen Schulgesetzes, einen Antrag auf Beschulung außerhalb des Schulbezirks zu stellen.

**Anmeldung an der Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz:** Montag, 31. August 2026 von 13 bis 18 Uhr und Dienstag, 1. September 2026 von 14 bis 17 Uhr, Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz, Dr.-Michael-Str. 2, 01896 Pulsnitz.

**Anmeldung an der Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“:** Montag, 31. August 2026 von 14 bis 16 Uhr, Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“, Keulenbergstr. 6, 01896 Pulsnitz, OT Oberlichtenau.

Bei der Anmeldung sind das Anmeldeformular (Download Homepage), die Geburtsurkunde des Kindes sowie ein Nach-

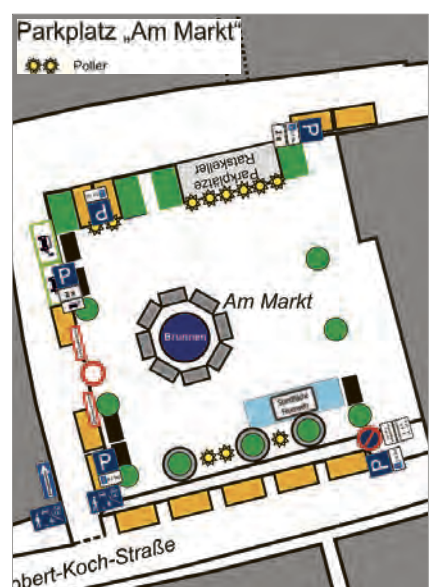
weis bei alleinigem Sorgerecht (aktuelle sog. Negativbescheinigung des Jugendamtes oder gerichtliche Entscheidung) sowie der Nachweis über vorhandenen Masernschutz vorzulegen. Bitte beachten Sie, dass im Falle des gemeinsamen Sorgerechts beide Sorgeberechtigten das Anmeldeformular unterschreiben. Sind Sie zu diesem Termin verhindert, melden Sie sich bitte telefonisch in der Grundschule Oberlichtenau (03 59 55/7 22 73) bzw. in der Grundschule Pulsnitz (03 59 55/7 29 66).

**Digitale Anmeldung**

Für den Anmeldezeitraum zum Schuljahr 2027/28 gibt es ergänzend und als Alternative zum bisherigen Anmeldeverfahren sachsenweit die Möglichkeit einer digitalen Anmeldung. Eltern können ihr Kind im Zeitraum vom 1. August bis zum 15. September 2026 digital an einer Grundschule anmelden. Konkrete Informationen zum Anmeldeverfahren sowie den entsprechenden Anmeldeformular stellt die jeweilige Grundschule auf ihrer Homepage zur Verfügung.

Valentin Stahl, Amtsleiter Hauptamt

**Für Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität: neue Poller am Markt**



In den kommenden Wochen bzw. je nach Wetterlage werden durch den städtischen Bauhof elf neue Poller auf dem Markt eingebaut. Durch die Poller soll verhindert werden, dass Fahrzeuge unkontrolliert

zwischen den Parkflächen entlang der Kurzen Gasse und der Robert-Koch-Straße hin- und herfahren. Dadurch ist es in der Vergangenheit gerade im Bereich der Robert-Koch-Straße wiederholt zu gefährlichen Situationen gekommen, da einzelne Fahrzeuge vom Markt über den Gehweg zwischen parkenden Autos hindurch auf die Robert-Koch-Straße führen. Dies wird künftig durch (z.B. für Veranstaltungen) herausnehmbare Poller verhindert. Im Design lehnen sich die anthrazitgrau pulverbeschichteten Aluminiumgusspoller an die vorhandenen Strompoller bzw. Müllereimerstangen an. Der Einbau der Poller am neuen Standort der Stromtastelle (gegenüber Am Markt 5) wird zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen, da die Verlegung vom Altstandort (z.Z. gegenüber Am Markt 7) durch den Stromversorger erst noch ansteht. Für die durch die Bauarbeiten entstehenden kurzfristigen Verkehrseinschränkungen bitte die Stadtverwaltung um Verständnis. (Foto: M. Eckardt)

Dr. Michael Eckardt

**Vereinfachtes Bezahlen für Falschparker**

Seit Mitte Juni verfügt das Ordnungsamt der Stadt Pulsnitz über ein mobiles Datenerfassungsgerät mit Druckfunktion, das bei der Kontrolle des ruhenden Verkehrs bzw. zur Parkraumüberwachung zum Einsatz kommt. Demnach finden künftig Falschparker ein sogenanntes „Knöllchen“ an ihrem Fahrzeug, auf dem neben dem Tatbestand der Ordnungswidrigkeit, der Höhe des Verwarnungsgeldes auch ein QR-Code mit Bezahlfunktion abgedruckt ist. Sofern das Verwarnungsgeld innerhalb einer Woche beglichen wird, entfällt der sonst übliche und per Post zugestellte Bescheid. (Foto: M. Eckardt)

Heiko Hirsch, Ordnungsamt

**Aktionstag „Kommunen am Limit“**

Wer am 22. Juni die Nachrichten verfolgte, dem werden einige durchaus kreative Plakate und Absperrbänder in deutschen Kommunen aufgefallen sein. Der Deutsche Städtetag hatte vor einem Kommunalgipfel in Berlin aufgerufen, sich möglichst viel zu beteiligen. Hintergrund ist die strukturelle Finanznot aller deutschen Kommunen. Während die Steuern v.a. beim Bund ankommen, werden von diesem viele Aufgaben nicht ausfinanziert an die Länder und Kommunen weitergegeben. Die entstandene Schieflage spüren wir alle, weil Geld für wichtige kommunale Aufgaben fehlt. Nicht selten ist das Mittel der Wahl die Demonstration. Doch wie demonstrieren Städte? Dem Städtetag fiel da ein ganzer Katalog von Hilfsmitteln ein. Mit Hilfe von Bestell-Links konnten Plakate für Denkmale, die zum Beispiel symbolisch zum Verkauf stehen (Beispiel Goldener Reiter in Dresden) bestellt werden, Absperrbänder mit entsprechender Beschriftung, Spruchbänder für Kammereien, Kitas und anderes. Die Ankündigung erfolgte recht knapp, aber noch schaffbar. Ich fand die Idee gut und so kamen ein paar witzige Sprüche für die möglichen Protestmittel aus der Verwaltung auf meinen Tisch. Es macht aber auch die Menge an Kommunen, die sich an der Aktion beteiligen. Verteilt wurde alles über

Parken bei Z. 314, ohne Parksch. (Bild 318) gut lesbar angebr. zu haben  
Zeuge: 005

Verwarnungsgeld: 20,00 Euro

Aktenzeichen:

Bitte überweisen Sie den Betrag an:  
Stadt Pulsnitz  
IBAN: DE78 85050300 3000000053  
BIC: OSDDDE33XXX

Bitte unbedingt das Aktenzeichen angeben!

Jetzt auch mit dem Smartphone zahlen! Einfach den QR-Code in Ihrer Banking-App scannen:

**Bericht zur Ortschaftsratsitzung vom 10.6.**

Die letzte Sitzung des Ortschaftsrates vor der Sommerpause fand am 10.6.2026 statt. Nach den Informationen der Ortsvorsteherin standen Bürgeranfragen auf der Tagesordnung. Aus dem Publikum wurden Anmerkungen zu den Baumaßnahmen auf dem alten Sportplatz und der Verkehrsführung an der Obstallee gemacht. Daran schlossen sich die

Anfragen der Ortschaftsräte an. Diese bezogen sich auf die Straßenreinigungssatzung, den Baumschnitt an Wegen und einem Förderangebot des Dresdner Heidebogens. An die öffentliche Sitzung schloss sich ein nichtöffentlicher Sitzungsteil an. Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 9.9.2026 statt. Anja Moschke, Ortsvorsteherin

**Mein Bundesfreiwilligendienst bei der Stadt Pulsnitz**



Eine von vielen Einsatzstellen bei der Stadtverwaltung: Elias Hundrack hinter dem Schalter der Pulsnitzinformation, die von Bianca Schubert geleitet wird. (Foto: M. Eckardt)

Nachdem ich – Elias Hundrack aus Burkau – 2025 mein Abitur abgeschlossen hatte, war ich mir noch nicht sicher, welchen beruflichen Weg ich einschlagen möchte. Mir standen viele Möglichkeiten offen, doch ich wollte zunächst praktische Erfahrungen sammeln, bevor ich eine endgültige Entscheidung treffe. Durch Bekannte wurde ich auf den Bundesfreiwilligendienst (BFD) aufmerksam und entschied mich schließlich für eine Stelle bei der Stadtverwaltung Pulsnitz im Bereich Kultur und Verwaltung (10/2025 bis 8/2026).

Mein Einsatzbereich ist dabei sehr vielseitig. Den größten Teil meiner Zeit verbringe ich im Haus des Gastes, wo ich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei verschiedenen kulturellen Angeboten unterstütze. Dazu gehören beispielsweise Kreativangebote wie Textildruck mit Kindern, Backkurse, Veranstaltungen im Pfefferkuchmuseum oder Aufgaben in der Pulsnitz-Information. Daneben fallen auch organisatorische Tätigkeiten an, etwa die Vorbereitung von Verkostungen oder verschiedene Büroarbeiten. Gerade diese Mischung aus direktem Kontakt mit Menschen und organisatorischen Aufgaben macht den Arbeitsalltag abwechslungsreich und interessant. Zusätzlich konnte ich Einblicke in die Arbeit der Stadtverwaltung gewinnen. Dort lernte ich verschiedene Bereiche wie Personal, Finanzen, Bauamt, Bürgerbüro, Ständesamt, IT oder das Ordnungsamt kennen. Vor meinem BFD hatte ich die Vorstellung, dass Verwaltung hauptsächlich aus Akten, Formularen und Büroarbeit besteht. Inzwischen weiß ich, dass deutlich mehr dazugehört. Eine funktionierende Verwaltung lebt von guter Zusammenarbeit, gegenseitigem Vertrauen und einer offenen Kommunikation zwischen den einzelnen Bereichen. Natur-

lich gibt es auch Aufgaben, die weniger spannend sind, doch gerade dadurch lernt man, Verantwortung zu übernehmen und Herausforderungen zu meistern.

**Bericht zum BFD-Einsatzstellenprojekt**

Im Rahmen meines Bundesfreiwilligendienstes führte ich ein Einsatzstellenprojekt für die Mitarbeiter des Hauptamtes der Stadtverwaltung Pulsnitz durch. Während eines Bildungsseminars wurde allen Bundesfreiwilligendienstleistenden aufgetragen selbstständig ein Projekt mit sozialpädagogischem Aspekt zu planen und durchzuführen. Das Ziel meines Projekts war es, den bereichsübergreifenden Austausch zu fördern sowie Kommunikation, Zusammenarbeit und Teamgeist innerhalb der Verwaltung zu stärken.

Dafür wurden verschiedenen Aufgaben und Reflexionsrunden durchgeführt, die sowohl das gegenseitige Kennenlernen als auch das gemeinsame Entwickeln von Lösungsansätzen in den Mittelpunkt stellten. Die 15 Teilnehmer hatten dabei die Möglichkeit, sich außerhalb des gewohnten Arbeitsalltags auszutauschen und neue Perspektiven auf Zusammenarbeit und Kommunikation zu gewinnen. Das Projekt wurde von den Beteiligten engagiert angenommen und bot Raum für Gespräche, gemeinsames Nachdenken sowie den Austausch von Erfahrungen. Besonders der Kontakt zwischen Mitarbeitenden unterschiedlicher Bereiche wurde als wertvoll empfunden.

Insgesamt zeigte sich, dass gemeinsame Aktivitäten einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Kommunikation, gegenseitigem Verständnis und einer konstruktiven Zusammenarbeit leisten können.

Rückblickend hat mir der Bundesfreiwilligendienst viele wertvolle Erfahrungen vermittelt. Ich konnte unterschiedliche Berufsfelder kennenlernen, neue Fähigkeiten entwickeln und mich auch persönlich weiterentwickeln. Viele der Ziele, die ich mir zu Beginn meines Freiwilligendienstes gesetzt hatte, konnte ich erreichen. Besonders die vielseitigen Einblicke in die Bereiche Kultur und Verwaltung haben mir geholfen, meine eigenen Interessen und Stärken besser kennenzulernen. Für diese Erfahrungen bin ich sehr dankbar.

Elias Hundrack, Bundesfreiwilligendienstleistender

**Freie Stellen im FSJ und im BFD**

Das Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Leuten ab August/September 2026 die Möglichkeit, ein Freiwilliges soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst zu absolvieren. FSJ und BFD sind gute Möglichkeiten, um nach der Schulzeit etwas Praktisches zu tun, sich für andere Menschen zu engagieren und sich beruflich zu orientieren. Die Chancen Ausbildungs- oder Studienplätze verbessern sich, da FSJ und BFD als Wartezeit oder Praktikum anerkannt werden. Neben der Arbeit in sozialen Einrichtungen sind Seminare Bestandteil in FSJ und BFD. Die Freiwilligen erhalten ein

Taschengeld in Höhe von 350 Euro, sind sozialversichert und haben Anspruch auf Urlaub. In der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz gibt es interessante Einsatzmöglichkeiten, u.a. in Kindertagesstätten, im Schulbereich, in der Arbeit mit alten Menschen oder in Kliniken. Bewerbungen sind ab sofort an folgende Adresse möglich: bfd@kijunetzwerk.de oder Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit, Lutherstr. 13, 01877 Bischofswerda

Details & Kontakt: www.kijunetzwerk.de oder montags bzw. donnerstags telefonisch unter 0 35 94/70 47 26.

PA

**Fortsetzung von Seite 1**

Am Sonntag geht es ab 13 Uhr weiter mit einem kunterbunten Programm für die ganze Familie. Ob im, am oder auf dem Wasser – hier kommt garantiert keine Langeweile auf! Besucher dürfen sich freuen auf: • spektakuläre Arschbomben-Prämierung • die legendäre Neptuntaufe • actionreiche Badewannenrennen • riesige Hüpfburgen • Überraschungen für Groß und Klein. Über das komplette

Wochenende begleitet P1:BBQ aus Pulsnitz kulinarisch mit vielen verschiedenen Leckereien. Zum Sonntagnachmittag gibt es dann hausgemachten Kuchen und Eisspezialitäten vom Harlekin. Das Sommer Open Air verspricht wieder ein Wochenende voller Musik, Spaß und echter Sommerstimmung. Also Badehose einpacken, Freunde schnappen und ab ins Walkmühlenbad! (Foto: M. Eckardt)

Oliver Lüttke, Pukava e.V.

Not noch nicht bei allen angekommen. Ich bin kein Freund davon, zu früh zu laut zu schreien. Aber vornehm zu schweigen hilft uns auch nicht weiter. Derzeit reagiert die „große Politik“ meinem Geschmack nach zu schnell und zu vorausseilend auf lautes

Getöse, es wäre eine Chance gewesen! Aber Pulsnitz alleine hier in der Gegend wäre dann eben auch kein Getöse gewesen und so starb die gute Aktion im Landkreis Bautzen... Schade.

Barbara Lüke, Bürgermeisterin



**Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 2.6.2026  
(Beschlussfassung im schriftlichen/elektronischen Verfahren)**

Der Technische Ausschuss beschließt, das Einvernehmen für den Bauantrag nach § 36 BauGB zu erteilen für:

**Beschluss Nr. PU-B/2026/029:** Errichtung eines Werbeschildes für Asia-Imbiss mit Hinterleuchtung; Grundstück: Kurze

Gasse 6/Ziegenbalgplatz, Flurstück 87, Gemarkung Pulsnitz OS

**Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Pulsnitz zur Widmung einer öffentlichen Straße in Pulsnitz nach § 6 Sächsisches Straßengesetz**

Auf Grund des Beschlusses des Stadtrates von Pulsnitz Nr. PU-B/2026/016 vom 21.5.2026 hat die Stadt Pulsnitz mit Verfügung vom 28.5.2026 die nachgenannte Straße für den öffentlichen Verkehr gewidmet: **Bezeichnung:** Geh- und Radweg Dr.-Michael-Straße (Schulweg E); **Von:** Knotennr. 3170035, zugleich Dr.-Michael-Straße (Schulweg D) BÖW 105; **Bis:** Knotennr. 3170098, zugleich Dr.-Wilhelm-Külz-Straße K 9242; **Flurstücke:** Gemarkung Pulsnitz OS, T.v. 1350/6, T.v. 1351/16; **Straßenklasse:** beschränkt-öffentlicher Weg; **Widmungsbeschränkung:** Geh- und Radweg, Anlieger frei; **Straßenbauasträger:** Stadt

Pulsnitz Die Widmungsverfügung mit Rechtsbehelfsbelehrung und einer planerischen Darstellung der gewidmeten Straße können nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in der Zeit vom 29.6.2026 bis 13.7.2026 bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Bauamt Zi. 2.07, 01896 Pulsnitz, Am Markt 1, während der Öffnungszeiten eingesehen werden (Niederlegungsfrist). Die Verfügung mit Anlage wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Pulsnitz unter [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de) eingestellt.

Mittwoch & Freitag: 9-12 Uhr  
Donnerstag: 9-12 Uhr & 13-18 Uhr  
Die Bekanntgabe der Verfügung gilt mit Ablauf der Niederlegungsfrist als vollzogen.

**Rechtsbehelfsbelehrung:** Gegen die Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz einzulegen. Pulsnitz, den 2.6.2026

**Barbara Lüke, Bürgermeisterin**

**Nächste Sitzungstermine**  
**Stadtrat:** Do, 20.8., 18.30 Uhr, Rathaus, Ratssaal (EG, R 0.05)  
**Verwaltungsausschuss:** Mo, 31.8., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)  
**Technischer Ausschuss:** Di, 11.8., 18.30 Uhr, Rathaus, Beratungsraum (EG, R 0.09)  
**Kultur- und Tourismusausschuss:** Di, 25.8., 17 Uhr, Haus des Gastes, Am Markt 3, Gesellschaftsraum (OG)  
**Ortschaftsrat Oberlichtenau:** Mi, 9.9., 19.30 Uhr, Schulungsraum der FFW Oberlichtenau, Großnaundorfer Straße 15a  
**Gemeinschaftsausschuss:** Mi, 1.7., 19 Uhr, Steina, Feuerwehr, Hauptstr. 17 d

**Stadtverwaltung**  
Die Dienststellen sind innerhalb der regulären Öffnungszeiten generell zugänglich:  
**Dienstzeiten der Verwaltung**  
**Dienstag:** vormittags von 9 bis 12 Uhr mit Termin; nachmittags von 13 bis 16.30 Uhr ohne Termin  
**Mittwoch:** 9 bis 12 Uhr ohne Termin  
**Donnerstag:** 9 bis 12 Uhr & 13 bis 18 Uhr ohne Termin  
**Freitag:** 9 bis 12 Uhr mit Termin  
**Termine:** [www.terminland.de/pulsnitz](http://www.terminland.de/pulsnitz)  
**Kontakt**  
Tel.: 03 59 55/86 10, Fax 86 11 09  
Mail: [post@pulsnitz.de](mailto:post@pulsnitz.de) (Foto: M. Eckardt)

**Bereiche:**  
**Bürgermeisterin:** [post@pulsnitz.de](mailto:post@pulsnitz.de)  
**Bürgerbüro:** [buergerbuero@pulsnitz.de](mailto:buergerbuero@pulsnitz.de)  
**Ordnungsamt:** [ordnungsamt@pulsnitz.de](mailto:ordnungsamt@pulsnitz.de)  
**Kämmerei:** [finanzen@pulsnitz.de](mailto:finanzen@pulsnitz.de)  
**Bauamt:** [bauamt@pulsnitz.de](mailto:bauamt@pulsnitz.de)  
**Standesamt** [standesamt@pulsnitz.de](mailto:standesamt@pulsnitz.de)  
**Benötigte Unterlagen zur Beantragung eines Personalausweises/Reisepasses (persönliches Erscheinen erforderlich):** • derzeitiges Ausweisdokument • elektronisches biometrisches Passbildentweder mittels QR-Code oder Erstellung vor Ort • Geburts- oder Eheurkunde (Stammbuch) im Original • Kinder: persönliches Erscheinen, ausgefüllte Zustimmungserklärung inkl. Ausweiskopie des nicht anwesenden Elternteils.



Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Nach kurzer und schwerer Krankheit ist meine liebe Ehefrau, unsere herzengute Mama, Schwiegermama, Oma, Schwester und Tante

**Ingrid Franke** geb. Domsagen

\* 5. Mai 1952 † 25. Mai 2026

friedlich eingeschlafen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Kamenz, bei Frau Dr. Richter aus Oberlichtenau, dem Bestattungsunternehmen Kirschner aus Königsbrück, der Trauerrednerin Frau Ina Förster sowie bei allen Trauergästen für ihre einfühlsamen und tröstenden Worte sowie finanziellen Zuwendungen.

**Dieter Franke im Namen der Hinterbliebenen**

Die Abschiedsfeier in Königsbrück sowie die Urnenbeisetzung im Friedwald Kamenz erfolgten bereits im engeren Familien- und Freundeskreis.

Ein Lebenskreis voller Nächstenliebe hat sich geschlossen.

**Dr. med. Rainer Frenzel**

Kinderarzt

\* 28.2.1941 † 8.6.2026



Ehefrau Heidrun  
Sohn Michael mit Familie  
Sohn Stephan mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 10. Juli 2026, 10 Uhr auf dem Friedhof in Pulsnitz statt.

Wir trauern um unseren verstorbenen Kameraden

**Helfried Nitsche**

Hauptlöschmeister

geb. 23.2.1937 gest. 15.5.2026

Die Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf verliert mit ihm einen verdienten Kameraden. Er gehörte seit 1956 unserer Wehr an. Auch nach seinem aktiven Dienst war auf seine Unterstützung und Hilfsbereitschaft stets Verlass.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Stadtverwaltung Pulsnitz**  
Barbara Lüke  
Bürgermeisterin

**Freiwillige Feuerwehr Friedersdorf**  
André Gretschel  
Wehrleiter

**Feuerwehrverein Friedersdorf e.V.**  
Peter Gretschel  
Vereinsvorsitzender

**Buntes Geburtstagsfest in der Kita „Spatzennest“**



Die Kita „Spatzennest“ in Pulsnitz ist 40 Jahre alt geworden und dieses Ereignis wurde am 4. Juni gebührend gefeiert! Rund 200 Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde folgten der Einladung und nahmen an dem bunten Tagesprogramm teil. Das Kita-Team hatte sich für das Jubiläum ganz besondere Überraschungen einfallen lassen und vor allem auch viele ehemalige Kollegen geladen. Schon in den Wochen vor dem Fest zierten Plakate früherer Veranstaltungen, Wandzeitungen und unzählige Fotos der letzten 40 Jahre das Kita-Gelände und die Flure und gewährten lebhaft Einblicke in vergangene Zeiten. So manche Eltern konnten in Erinnerung schwelgen, denn viele, deren Kinder heute im „Spatzennest“ betreut werden, besuchten hier selbst einst Krippe, Kindergarten oder Hort. Auch der Austausch mit ehemaligen Betreuern ließ die ein oder andere Anekdote wieder lebendig werden.

Neben Kuchenbasar, Eis vom Harlekin Pulsnitz und anderen Köstlichkeiten bot über den Nachmittag hinweg ein vielfältiges kulturelles Angebot Vergnügen für Groß und Klein. Bis in die Abendstunden hinein konnte unter anderem Karussell gefahren, Pony geritten und Fußballardt gespielt werden. Eine Theateraufführung sowie die Tanzgruppe des Pukava animierten trotz zwischenzeitlicher Regenschauer zum Mitbewegen und schließlich ließ Live-Musik von zwei Ex-Jolly Jumpers die Geburtstagsparty im Festzelt stimmungsvoll ausklingen. Möglich wurde all dies durch das Mitwirken zahlreicher engagierter Eltern, treuer Spender und die Unterstützung der Volkssolidarität als Kita-Träger, die dafür sorgten, dass das Jubiläum allen Beteiligten noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. (Foto: S. Schorer)

**Alexander Kuchta, Elternrat**

**Offene Türen an der Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“**



**Abb. 1: Mia, Selina und Mia Cheyenne (v.l.) führen die Arbeit an der Druckerpresse vor; Abb. 2: Emelie beim Ganztagsangebot Junge Imker; Abb. 3: Hedi und Malina (v.l.) präsentieren Lernspiele**

Der Tag der offenen Tür an der Grundschule Oberlichtenau begann am 3. Juni pünktlich um 16 Uhr mit einer feierlichen Eröffnung durch Schulleiterin Melanie Teege. Mit ihrer Begrüßung leitete sie einen abwechslungsreichen Nachmittag ein, der deutlich machte: Die Schule präsentiert sich als lebendiger, moderner Lernort mit vielfältigen Angeboten. Nach der Eröffnung folgte eine kurze, mitreißende Tanzshow der GTA-Tänzerinnen. Die Aufführung setzte frische Akzente und zeigte die tänzerische Bandbreite des

GTA Tanzen. Ganz im Sinne eines offenen Lernortes standen anschließend alle Türen der Schule offen. Die Besucher konnten in verschiedene Lernbereiche hineinschnuppern und sich selbst ein Bild vom Alltagsleben in den Klassen- und Fachräumen sowie dem Schulgarten machen. Die gezeigten Lernbereiche boten Einblicke in das vielfältige schulische Angebot und ermöglichten direkten Austausch mit Lehrkräften und Schülern. Unser Insektenhok im Schulgarten präsentierte sich dank vieler Helfer zur 48h-Aktion in neuem

Glanz. Der Förderverein stellte sich vor und stand für Fragen und Unterstützung bereit. Außerdem war der Hort der Kita Oberlichtenau als Ansprechpartner vor Ort und informierte über Betreuungsangebote und Kooperationen. Der Elternrat sorgte in der Küche gemeinsam mit dem GTA Gesunde Snacks für das leibliche Wohl: Kaffee, Kuchen und Waffeln luden zu entspannten Gesprächen ein und boten Raum für Austausch zwischen Eltern, Lehrkräften und der Schulleitung. Die GTAs (Ganztagsangebote) der Schule

präsentierten sich an diesem Tag besonders lebendig:

- Junge Naturforscher
- Junge Imker
- Gesunde Snacks
- SZO
- Tanzen

Die Besucher bekamen außerdem interessante Projekte zu sehen, darunter eine Kunstausstellung, Schautöpfen und Dank des Vereins zur Förderung von Bildung und Erziehung in Oberlichtenau

e.V. (VFBE) eine neue Druckerpresse, die das kreative und technische Schaffen der Schüler dokumentierte. Der Tag der offenen Tür bot damit einen umfassenden Einblick in das vielfältige Schulleben der Grundschule Oberlichtenau: Lernbereiche zum Anfassen, Projekte zum Staunen, kulturelle und sportliche Aktivitäten – alles unter dem Dach einer zukunftsorientierten Bildungseinrichtung. (Fotos: I. König)

**Ines König, Grundschule Oberlichtenau „Am Keulenberg“**



## Was bleibt: Arbeiten von Bettina Böhme in der Ostsächsischen Kunsthalle vom 12. Juli bis 20. September



Diese Frage stellt sich Bettina Böhme im Jahr ihres 70. Geburtstages und versucht sie mit der Ausstellung in der Ostsächsischen Kunsthalle ab 12. Juli

zu beantworten. Bettina Böhme, 1956 in Ebersbach in der Oberlausitz geboren, erlernte beruflich Textilgestaltung, Industrieweberei und Handweben. Ein Studium an der Kunsthochschule Berlin-Weißensee schloss sich an. Sie entwickelte sich von der „Handweberin zur Textilkünstlerin“. Bettina Böhme verarbeitet viele unterschiedliche Materialien und kombiniert dadurch Malerei mit Textilgestaltung. Sie ist in einem Textilbetrieb aufgewachsen und nutzt diese Räume heute als Atelier: „Meine Großeltern und später meine Eltern wohnten hier. Schon als kleines Kind habe ich die unterschiedlichen Materialien, Fäden und Garne in den Händen gehabt. Ich konnte beobachten, wie die Maschinen liefen.“ Als freischaffende Künstlerin war es ihr Wunsch, textile Techniken aufs Papier zu bringen. Eine repräsentative Auswahl kann vom 12. Juli bis zum 20. September in der Ostsächsischen Kunsthalle besichtigt werden. Ergänzt wird die Aus-

stellung durch wenige Werke von Angelika John und Ludwig A. Böhme, den bereits verstorbenen Geschwistern der Künstlerin. Aus deren Nachlass erhielt der Ernst-Rietschel-Kulturring Werke für seine Sammlung. Die Laudatio hält der Kunsthistoriker Dr. Marius Winzeler. Der heutige Direktor des Grünen Gewölbes in Dresden hat viele Jahre im Museum in Görlitz und als Direktor der Zittauer Sammlungen gearbeitet. Im hinteren Teil der Kunsthalle zeigen der Ernst-Rietschel-Kulturring und die Walter Nessler-Stiftung Werke von Walter Nessler. Anlass ist der 25. Todestag des Künstlers (16.12.2001), der auf dem Pulsnitzer Friedhof seine letzte Ruhe fand. Der Ernst-Rietschel-Kulturring e.V. verschenkt während der Öffnungszeiten wieder Bilderrahmen in unterschiedlichen Größen, Farben und Ausstattungen. (Foto: M. Weber)

Sabine Schubert,  
Ernst Rietschel-Kulturring e.V.

### Töpfern zum Kindergeburtstag

Ihr Kind hat Geburtstag – wie schön! Natürlich wird der gefeiert – nicht nur mit den Eltern und Großeltern, sondern selbstverständlich auch mit seinen Freunden. Aber was machen mit all den kleinen Gästen? Der CV Oberlichtenau e.V. bietet für diese Gelegenheit ein Kinder-Töpfer-Programm an. Dann sind die Kinder gut beschäftigt, werden kreativ gefördert, und haben mit ihrem selbstgefertigten Kunstwerk eine nachhaltige Erinnerung an die Geburtstagsfeier. Interessiert? Dann rufen uns an unter 03 59 55/4 58 88.

Susanne Förster, CV Oberlichtenau e.V.

### Reit- und Fahrturnier am 8. & 9. August

Am 8. und 9.8. findet das große Reit- und Fahrturnier auf dem Reitplatz an der Bachstr. 69 in Pulsnitz statt. Anlässlich des 30-jährigen Bestehens hat der Reit- und Fahrverein Pulsnitz wieder einiges auf die Beine gestellt. Neben spannenden Wettbewerben im Reiten, Fahren und Voltigieren wird es am Samstagabend eine große Geburtstags-Party im Festzelt geben. Dazu sind alles recht herzlich eingeladen. Ab 20 Uhr wird es Live-Musik mit der Band „Rampe 2“ geben. Auch die Siegerehrungen der Geländewettbewerbe finden

abends statt. Es wird an beiden Tagen ein buntes Programm mit den unterschiedlichsten Wettbewerben geben. Beginn ist jeweils 8 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt bestens gesorgt. Auch unsere kleinen Gäste haben auf der Hüpfburg, beim Basteln oder Schminken wieder viel zu entdecken und erleben. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen! Wer unseren Verein unterstützen möchte, kann sich gerne mit dem Vorstand in Verbindung setzen. Es werden noch tatkräftige Helfer benötigt. Jana Lunze, RFV Pulsnitz e.V.

### Mittendrin statt nur dabei - öffentliche WM-Generalprobe des Spielmannszuges Oberlichtenau am 3. Juli



Am 19. Juli nimmt das Marsch- und Drillkontingent des Spielmannszuges Oberlichtenau e.V. (SZO) erneut am World Music Contest (WMC) im niederländischen Kerkrade teil. Die Vorbereitungen auf die Weltmeisterschaft laufen bereits auf Hoch-

touren. Um heimischen Fans und Interessierten einen Einblick in die Probenarbeit und das diesjährige WM-Programm zu ermöglichen, lädt der Verein am 3. Juli zu einer öffentlichen Generalprobe auf den Sportplatz am Sport- und Freizeit-

zentrum in Oberlichtenau ein. Ab 19 Uhr können Besucher zunächst eine reguläre Probe des Marsch- und Drillkontingentes verfolgen und sozusagen live Probenluft schnuppern. Gegen 20 Uhr präsentieren die Musiker dann in Uniform ihren vollständigen Wertungsdurchlauf für die Weltmeisterschaft.

Für den SZO ist es bereits die sechste Teilnahme am World Music Contest. Wie schon in den zurückliegenden Jahren tritt das Marsch- und Drillkontingent in der Championship Division Marsch an, mit dem Wunsch und dem Ziel, an die Erfolge der vergangenen WM-Teilnahme anzuknüpfen. Damals kehrte die Formation als fünfter der Weltrangliste zurück in die Heimat. Die Ziele sind ambitioniert, aber mit großer Motivation und intensiver Vorbereitung arbeiten die Musiker darauf hin, erneut ein starkes Ergebnis zu erreichen. Dass sie auch gut darauf vorbereitet sind, davon können sich die Zuschauer und Gäste am 3. Juli ab 19 Uhr in Oberlichtenau selbst ein Bild machen. (Foto: M. Kaiser)

Janet Kunath,  
Spielmannszug Oberlichtenau e.V.

### HSV 1923 Pulsnitz beim Talents-Cup in Dresden und zum Abendsportfest in Bischofswerda

Auch in diesem Jahr war der HSV 1923 Pulsnitz wieder Teil des Talents-Cup, der am 31. Mai die Eröffnung für das große Leichtathletikmeeting „Goldenes Oval“ im Heinz-Steyer Stadion in Dresden einläutete. Die Staffel aus 8 x 50 m setzt sich aus vier Jungen und vier Mädchen zusammen und besteht aus den Jahrgängen 2015 und 2016. Beim Talents-Cup traten in diesem Jahr 16 Vereine aus der Umgebung an, eine Herausforderung sich dabei durchzusetzen. Der Tag fing

weniger erfreulich an, denn noch vor dem Start hatten wir eine Absage eines Jungen zu melden, konnten den Veranstalter aber dann davon überzeugen, mit fünf Mädchen zu starten. Anschließend war im ausverkauften Stadion die Aufregung so groß, dass beim Wettkampf der Staffelstabwechsel daneben ging und dadurch in der Mannschaftswertung nicht mehr als Platz 13 erreicht wurde. Die Enttäuschung darüber entwich aber schnell im Tagesverlauf. Denn nach der Staffel konn-

ten die Kinder mit ihren Familien und Freunden die Top-Stars der Leichtathletik in Aktion erleben. Anschließend gab es für die Kinder noch die Möglichkeit, Fotos und Autogramme von den Stars wie Malaika Mihambo, Gina Lückenkemper, Robert Parken usw. zu sichern. Solch ein Tag bleibt den Kindern und deren Familien lange in Erinnerung. Das Erlebnis vor einer großen Kulisse schafft Freude, gemeinsame Momente und unvergessliche Erinnerungen.

**Bild links:**  
Für die Staffel liefen mit: Theo Jungandreas, Moritz Meinel, Mika Freudenberg, Ronja Rischke, Hannah Kammer, Anna Berndt, Linda Simon und Emma Pollack

**Bild rechts:**  
Erreichten ebenfalls Podestplätze: • Cooper Schöne (M10): 2. Platz – 50 m, 3. Platz – Weitsprung und Ballwurf; • Theo Jungandreas (M11): 1. Platz – Ballwurf, 2. Platz – Weitsprung; • Linda Simon (W10): 1. Platz – 50 m, 2. Platz – Weitsprung, 3. Platz – Ballwurf; • Anna Berndt (W10): 2. Platz – 800 m, 3. Platz – 50 m; • Emma Pollack (W11): 1. Platz – 50 m, 800 m und Weitsprung, 2. Platz – Ballwurf; • Sophie Kammer (W12): 1. Platz – 75 m und Weitsprung, 2. Platz – Kugelstoß; • Lena Klotsche (W12): 3. Platz – Kugelstoß; • Jill Braemer (W13): 2. Platz – Kugelstoß, 3. Platz – Weitsprung und 75 m (Fotos: E. Büttner)



### Zum Wandertag ins Kleine Bienenmuseum

Der letzte Wandertag der Klasse 3b der Ernst-Rietschel-Grundschule Pulsnitz führte uns in diesem Schuljahr am 19. Mai ins Kleine Bienenmuseum nach Oberlichtenau. Frau Kittner und Herr Guhr (Foto: S. Tübel) vom Imkerverein Oberlichtenau erzählten viel Interessantes über Bienen und Wildbienen. Am Schaustand konnte man den Bienen bei der Arbeit zusehen. Der Spruch „Fleißig wie eine Biene“ ist bestimmt vielen bekannt. Honigbienen und Wildbienen sind sehr wichtig für die Bestäubung von Pflanzen. Honigbienen gibt es schon seit 90 Millionen Jahren. Man unterscheidet zwischen neun Honigbienen- und 30.000 Wildbienenarten! In Deutschland leben die westliche Honigbiene und ca. 560 Wildbienenarten.



Die Klasse 3b und Frau Tübel

### Haus- und Hoffest zum Tag der Deutschen Imkerei am 5. Juli

Am 5. Juli findet am Kleinen Bienenmuseum in Oberlichtenau (Pulsnitztalstr. 56) von 14 bis 18 Uhr das Haus- und Hoffest statt. Für Groß und Klein gibt es viel zu bestaunen und zu tun: Führungen im Museum, offener Lehrbienenstand, gläserner Bienenstock, „Finde die Königin“ und

vieles mehr. Frischer Honig der Saison steht zum Verkauf und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. **Details:** www.imkerverein-oberlichtenau.de

Daniel Queißer,  
Imkerverein Oberlichtenau e.V.

### Honigglanz auf Schloss Oberlichtenau



Am Samstag, dem 29. August, feiert die Veranstaltung „Süße Künste – Honigglanz im Schloss“ ihre Premiere im Barockschloss Oberlichtenau (Großnaundorfer Str. 5) und verwandelt es bei freiem Eintritt in einen außergewöhnlichen Erlebnisort rund um Honig, Natur, Kunst und Kreativität. Ein Höhepunkt ist die Verleihung des Sächsischen Honig-Awards, bei der herausragende Honige ausgezeichnet werden. Doch das Fest bietet weit mehr als süße Köstlichkeiten: Mehrere Ausstellungen widmen sich den kleinen Helden unserer Natur. Unter den Titeln „Die Welt der Bestäuber“ und „Schwarm in Sicht“ zeigen Fotografien und Kunstwerke Vielfalt und Bedeutung von Bienen, Hummeln und anderen Bestäubern. Wer

noch tiefer eintauchen möchte, sollte den Erlebnisraum Bienenstock besuchen. Mit Videoinstallationen und Klangeffekten erleben die Gäste, wie es sich im Inneren eines Bienenstocks anfühlt.

Auch Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht: In Workshops können Besucher Honiggläser gravieren und mit Honig befüllen. Wer seinen Geschmackssinn schärfen möchte, erfährt bei einer Einführung in die Honigsensoryk, wie unterschiedlich Honige schmecken können. Naturfreunde lernen außerdem, Wildbienen zu erkennen und zeichnerisch festzuhalten. Spannende Einblicke versprechen auch die Vorträge. Unter dem Titel „Ohne Summen keine Erdbeeren“ erfahren Gäste, wie jeder Garten zu einem Paradies für Bienen und andere Bestäuber werden kann. Für die jüngsten Besucher liest die Kinderbuchautorin Enna Miau aus ihren Bienenabenteuern und nimmt die Zuhörer mit auf spannende Reisen durch die Welt der Insekten.

Natürlich darf auch probiert und eingekauft werden: Regionale Imker präsentieren ihre Produkte und bieten diese zum Kauf an. Dazu sorgen Speisen und Getränke für das leibliche Wohl. Mit seiner einzigartigen Mischung aus Kunst, Wissen, Genuss und Mitmachangeboten verspricht „Süße Künste – Honigglanz im Schloss“ einen abwechslungsreichen Sommertag für die ganze Familie. Veranstalter ist der Imkerverein Oberlichtenau. **Details:** www.honigglanz.de (Foto.: M. Eckardt) **Dr. Friederike Finsterbusch,** Imkerverein Oberlichtenau e.V.

Am 2. Juni nutzten die Sportler des HSV 1923 Pulsnitz e.V. wieder die Gelegenheit, beim Abendsportfest in Bischofswerda teilzunehmen. Diesen kleinen Wettkampf bei unseren Freunden nutzen wir immer gern als alternative zum Training. Die Kinder können so unter Wettkampfbedingungen ihre einzelnen Stärken messen und eventuell sogar für neue Bestleistungen sorgen. Für die Trainer ist es auch eine wertvolle Analyse, um den Trainingsplan bei Bedarf gezielt anzupassen.

Für die meisten der Kinder verlief der Nachmittag auch gut. Viele konnten sich neue Bestleistungen holen und standen teilweise auch auf dem Treppchen. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Manuel Prescher, der nach langer Pause sich gleichmal in zwei Disziplinen die Landesnorm sicherte. Er erreichte die Norm im Kugelstoßen mit 10,05 m (1. Platz) und im Weitsprung mit 4,94 m (2. Platz).

Eric Büttner, HSV 1923 Pulsnitz e.V.





**Sommerferien-Angebote 2026 (4. Juli bis 14. August)**

**KinderCamps, NaturSportCamp und NaturSportKreativCamp**  
**Ort:** Großteich Deutschbaselitz; **Anmeldefrist:** So schnell wie möglich (nur Restplätze), über Formular auf [www.aktiv-erlebnis-lausitz.de](http://www.aktiv-erlebnis-lausitz.de); **Kosten:** auf Anfrage

**Öffnungszeiten der Pfefferküchler und der Lebkuchenfabrik**



Foto: M. Eckardt

**Georg Gräfe Pulsnitzer Pfefferkuchen GmbH & Co. KG**  
 Schillerstraße 6, Tel. 48 00  
 Mo-Fr: 9 bis 13 Uhr & 14 bis 17 Uhr  
**Sommerpause: 4.7.-2.8.**  
[pfefferkuchen-pulsnitz.com](http://pfefferkuchen-pulsnitz.com)

**Pfefferkücherei E. C. Groschky**  
 Rietschelstr. 15, Tel. 8 26 31  
 Mo-Fr: 10 bis 13 Uhr & 15 bis 17 Uhr  
 Sa: 10 bis 12 Uhr  
[groschky.de](http://groschky.de)

**Pfefferkücherei Karl Handrick e.K.**  
 Kamenzer Straße 33, Tel. 7 23 69  
 Mo-Fr: 9 bis 17 Uhr  
**Sommerpause: 13.7.-23.8.**  
[pfefferkuchen.de](http://pfefferkuchen.de)

**Pfefferkücherei Hermann Löschner**  
 Großröhrsdorfer Str. 30, Tel. 7 26 70  
 Mo-Fr: 9 bis 17 Uhr  
 Sa: 9 bis 12 Uhr  
[loeschner.de](http://loeschner.de)

**Pfefferkücherei Richard Nitzsche**  
 Kamenzer Str. 11, Tel. 7 34 27  
 Mo-Fr: 8 bis 17 Uhr  
 Sa: 9 bis 12 Uhr  
**Betriebsruhe: 11.7.-1.8.**  
[pfefferkuchen-nitzsche.de](http://pfefferkuchen-nitzsche.de)

**Pfefferkücherei Max Spitzer**  
 Robert-Koch-Str. 28, Tel. 7 24 84  
 Mo-Fr: 10 bis 17 Uhr; Sa: 9 bis 12 Uhr  
[pfefferkuechlererei-max-spitzer.de](http://pfefferkuechlererei-max-spitzer.de)

**Pfefferkücherei Max Schäfer**  
 Waldstraße 9, Tel. 4 00 27  
 Mo: 9 bis 16 Uhr & Di-Fr: 9 bis 17 Uhr  
[pfefferkuchen-schaefer.de](http://pfefferkuchen-schaefer.de)

**Pfefferkücherei Zeiler**  
 Großröhrsdorfer Str. 29, Tel. 7 37 22  
 Di-Fr: 9.30 bis 13 Uhr  
[pfefferkuchen-zeiler.de](http://pfefferkuchen-zeiler.de)

**Pulsnitzer Lebkuchenfabrik GmbH**  
 Feldstr. 15, Tel. 46 40  
 Mo-Fr: 8 bis 16 Uhr  
[pulsnitzer-lebkuchen.de](http://pulsnitzer-lebkuchen.de)  
**(Änderungen vorbehalten)**

**Für 6- bis 9-jährige:**  
 • KinderCamp I 21.-25.7. (5 Tage)  
 • KinderCamp II 4.-8.8. (5 Tage)  
 In unserem Kindercamp erwartet die Teilnehmer ein altersgerechtes Programm voller Spaß, Bewegung und Kreativität. Ob beim Basteln und Handwerken, bei spannenden Spielen im Camp oder bei kleinen sportlichen Aktivitäten im nahen Wald – hier ist für jeden etwas dabei. Erfahrene und liebevolle Jugendleiter sorgen dafür, dass sich alle rundum wohlfühlen, neue Freundschaften schließen und unvergessliche Ferienmomente erleben.

**Für 10- bis 16-jährige:**  
 • NaturSportKreativCamp 13.-19.7. (7 Tage)  
 • NaturSportCamp 27.7.-2.8. (7 Tage)  
 Unser Jugend-Abenteuercamp in Deutschbaselitz bietet unvergessliche Erlebnisse in der Natur: Ob bei einer Paddeltour auf der Spree, einer spannenden Höhlentour in der Sächsischen Schweiz oder beim Zelten unter freiem Himmel. Spannende Outdoor-Aktivitäten, kreative Workshops und erlebnispädagogische Teamaktionen sorgen für jede Menge Spaß, stärken den Zusammenhalt und ermöglichen echte Abenteuer.

**Fußball-Ferien-Camp in Großröhrsdorf**

**Ort:** Am Festplatz 1, 01900 Großröhrsdorf; **Termine:** 6.7.-10.7. (Betreuung 9-16 Uhr, Training 9.30-15.30 Uhr); **Anmeldefrist:** 6.7.; **Altersgruppe:** 4-16 Jahre; **Teilnehmeranzahl:** max. 60 in untersch. Gruppen; **Kosten:** auf Anfrage  
 In unseren Fußball-Feriencamps spielt es keine Rolle, ob Ihr Anfänger seid oder schon in einem Verein spielt. Dabei werden die Kinder von hochmotivierten und lizenzierten Trainern betreut und versorgt. Um die Qualität zu gewährleisten, findet das Training in kleinen Gruppen bis maximal 14 Kinder pro Gruppe und Trainer statt. Im Training spielen die Grundlagen des Fußballs eine große Rolle. Diese sind: Technik, Passspiel, Dribbling, Torschuss, Koordination, Zweikämpfe und vieles mehr. Für die Torleute gibt es ein individuelles Torwarttraining unter der Anleitung eines erfahrenen Torwart-Trainers. In kleinen Gruppen mit maximal sechs Torleuten. Weitere Highlights: Animationsprogramm in der Mittagspause, Wettbewerbe, Trick-Shots, Eltern-Bereich mit Kaffee und Snacks, Kids-Eltern-WM

Bitte mitbringen: • Fußballschuhe und Freizeitschuhe (Mittagspause) • Trainings- Utensilien wie z.B. Trikot, Hose, Socken, Schienbeinschoner, Regenjacke, lange Hose, Wechsel-Sachen, Handtuch • Sonnencreme und Mütze als Sonnenschutz • persönliche Gegenstände  
**Anbieter und Kontakt:** Fußballschule Team-Soccer, Thomas Metzner, E-Mail [info@team-soccer.eu](mailto:info@team-soccer.eu), Tel. 01 74/4 29 40 10

**Summer Camp in der Akademie Oberlichtenau**

**Ort:** Schloss Oberlichtenau, Großnaundorfer Str. 5-7, 01896 Pulsnitz; **Termin:** 9.-12.7.; **Anmeldefrist:** 2.7., per E-Mail an [info@akademie-oberlichtenau.de](mailto:info@akademie-oberlichtenau.de) oder [www.akademie-oberlichtenau.de](http://www.akademie-oberlichtenau.de); **Altersgruppe:** 15-18 Jahre; **Teilnehmeranzahl:** max. 30; **Kosten:** frei  
 In unseren zweitägigen Workshops rund um Digitales und Kreativität kannst du experimentieren und dich im Schlosspark bei Tischtennis austoben. Ganz nach unserem Motto: „Screentime und frische Luft!“ Unterkünfte vor Ort und ein spannendes Abendprogramm sind inklusive. Ankommen, zwei Tage Action und dann ist auch schon Sonntag - und das Ganze ist für Euch kostenfrei! Insgesamt sind 30 Plätze frei. Das Summer Camp wird mit Unterstützung der Drosos Stiftung entwickelt und umgesetzt durch die Aventus Foundation.  
**Anbieter und Kontakt:** Verein Fabmobil e.V./Akademie Oberlichtenau, E-Mail: [nina@akademie-oberlichtenau.de](mailto:nina@akademie-oberlichtenau.de), Tel. 0155 659 936 32

**Musik erleben, Gemeinschaft finden**  
**Ort:** Goethestraße 26, 01896 Pulsnitz; **Termin:** 10.8. von 16-17 Uhr oder 17-18 Uhr; **Anmeldefrist:** 3.8.; **Altersgruppe:** ab 6 Jahren; **Teilnehmeranzahl:** Max. 10; **Kosten:** frei  
 Entdecke mit uns die Freude an der Musik! In lockerer und spielerischer Atmosphäre machst du deine ersten Schritte in der Notenlehre und probierst verschiedene Instrumente wie Lyra, Querflöte, kleine Trommel, Pauke oder Becken aus. Dabei lernst du unsere lieben Trainer und viele andere Kinder kennen – und wirst ganz schnell Teil einer tollen Gemeinschaft. Bitte mitbringen: Gute Laune ;-)  
**Anbieter und Kontakt:** Spielmannszug

Pulsnitz e.V., Emma Kaufmann oder Sandra Gräfe, E-Mail [SZPulsnitz@gmx.de](mailto:SZPulsnitz@gmx.de), Tel. 0172 5866755

**Freitagnachmittagworkshop - FNW**  
**Ort:** Hempelstr. 2a, 01896 Pulsnitz; **Termine:** 10.7., 14-17 Uhr & 24.7., 14-17 Uhr; **Anmeldefrist:** eine Woche vorher per E-Mail; **Altersgruppe:** 2. bis 5. Klasse  
**Teilnehmeranzahl:** max. 10; **Kosten:** - Pfadfinderische Aktivitäten im Gelände und der Natur: Knotenkunde • Zeltechniken • Feuerarten • Kesselkochen • Schnitzen • Spiel. Bitte mitbringen: Proviant und Getränk im Rucksack, Notfalltelefonnummer. **Anbieter und Kontakt:** Royal Rangers – Christliche Pfadfinder Pulsnitz, Tilo Schönherr, Stammler Pulsnitz, E-Mail [royal-rangers-pulsnitz@gmx.de](mailto:royal-rangers-pulsnitz@gmx.de), Tel. 01523 4152172

**Pfefferkuchen verzieren und „Blau-Drucken“**  
**Ort:** Pfefferkuchentmuseum, Am Markt 3, 01896 Pulsnitz; **Termine:** während der Museumsöffnungszeiten (Di-Fr 10-16 Uhr, Sa 10-14 Uhr), „Blau-Drucken“ vgl. S. 10, Veranstaltungshinw.; **Anmeldefrist:** keine; **Altersgruppe:** uneingeschränkt; **Kosten:** 2 Euro pro Rohling bei Abgabe des Flyers. Gestalte dir deinen eigenen Pfefferkuchen. Hierbei stehen mehrere Motive zur Auswahl. Bitte mitbringen: große Dose oder Karton zum Transportieren. **Kontakt:** Stadt Pulsnitz, Pfefferkuchentmuseum. E-Mail: [pulsnitzinformation@pulsnitz.de](mailto:pulsnitzinformation@pulsnitz.de), Tel. 03 59 55/86 14 44

**Familien-Sommer-Wochenende im Walkmühlenbad Pulsnitz Sommer Openair 2026**  
**Ort:** An der Walke 1, 01896 Pulsnitz; (vgl. Seite 1 und 2)



**Löwen-Apotheke**  
 Patrick Hofmann e.K.  
 Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz  
[www.loewenapothekepulsnitz.de](http://www.loewenapothekepulsnitz.de)  
 Mo-Fr 8.00-18.00 / Sa 9.00-12.00

**22%\***  
 auf ihren gesamten Einkauf aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

\*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 30.07.2026

**Löwen-Apotheke**  
 Patrick Hofmann e.K.  
 Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz  
[www.loewenapothekepulsnitz.de](http://www.loewenapothekepulsnitz.de)  
 Mo-Fr 8.00-18.00 / Sa 9.00-12.00

**25%\***  
 auf ein Produkt ihrer Wahl aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

\*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 30.07.2026

**Löwen-Apotheke**  
 Patrick Hofmann e.K.  
 Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz  
[www.loewenapothekepulsnitz.de](http://www.loewenapothekepulsnitz.de)  
 Mo-Fr 8.00-18.00 / Sa 9.00-12.00

**26%\***  
 auf ihren gesamten Einkauf aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

\*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 30.07.2026

**Löwen-Apotheke**  
 Patrick Hofmann e.K.  
 Julius-Kühn-Platz 17, 01896 Pulsnitz  
[www.loewenapothekepulsnitz.de](http://www.loewenapothekepulsnitz.de)  
 Mo-Fr 8.00-18.00 / Sa 9.00-12.00

**23%\***  
 auf ein Produkt ihrer Wahl aus dem apothekenpflichtigen Sortiment oder Freiwahlbereich.

\*Gilt nicht für Zuzahlungen und Umsätze verschreibungspflichtiger sowie preisgebundener Arzneimittel. Ausgenommen sind Sonderangebote und bereits reduzierte Ware. Dieser Rabatt ist nicht kombinierbar. Einlösbar bis 30.07.2026

**Freund & Partner GmbH Steuerberatungsgesellschaft Niederlassung Großröhrsdorf**

**ETL**  
 Mitglied der European Tax and Law  
 Rathausstraße 6  
 01900 Großröhrsdorf  
 Tel. (03 59 52) 4 82 39  
 Fax (03 59 52) 3 28 46

**Unser Leistungsangebot:**

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner
- Existenzgründungsberatung
- komplette steuerliche Betreuung branchenübergreifend für alle Rechtsformen (Buchführung, Lohnabrechnung, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, gestaltende und vorausschauende Beratung)

Fragen Sie uns! 2015535

**Wie die Schlossklinik zu einem Ort der Kunst und Kultur wurde**

Dass Schlösser Orte sind, die Kunst, Musik und Kultur Raum geben, ist nicht ungewöhnlich. Wenn ein Schloss allerdings gleichzeitig eine Klinik beherbergt, stecken hinter den Verbindungen sehr wahrscheinlich besondere Geschichten – so wie in Pulsnitz. Die VITREA Klinik Schloss Pulsnitz ist bekannt als Fachklinik für neurologisch-neurochirurgische (Früh-) Rehabilitation. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Patienten liegt bei drei bis vier Wochen, je nach Erkrankung und Ausprägung nicht selten auch teils deutlich darüber. Dies ist einer der Gründe, die ein Kultur- und Freizeitprogramm für die Patienten so wichtig machen. Die Buchlesung am Abend, der Diavortrag eines Reisenden – all das bietet etwas Abwechslung und ein Stückchen Normalität. Doch auch kulturelle Highlights und Konzerte namhafter, internationaler Künstler gibt es im Kultursaal der Klinik regelmäßig. Diese werden organisiert durch den Ernst-Rietschel-Kulturring (ERK) und deren Vorsitzende Sabine Schubert. 1988 zog die gebürtige Thüringerin mit ihrer Familie von Berlin nach Ohorn. Auf der Suche nach neuen Aufgaben in einer für sie neuen Umgebung machte sie schließlich Bekanntschaft mit dem damaligen Chefarzt der Klinik, Dr. Reinhardt, der erste Vorstellungen von einem Konzept für Kunst und Kultur für seine Patienten und die

Pulsnitzer Bevölkerung hatte. Für die diplomierte Betriebswirtin Sabine Schubert war dieses Betätigungsfeld völlig neu, dennoch war sie interessiert, stellte sich der neuen Herausforderung und begann, als Verantwortliche für das Kulturprogramm der Klinik zu arbeiten. Beim Knüpfen erster Kontakte half ihr Ehemann, der in der Filmproduktion tätig war und Künstler verschiedenster Art kannte. Danach ging es schnell: „Das Kind ist dann sehr schnell

gewachsen“, erinnert sie sich. „Unsere Projekte und Veranstaltungen wurden mehr und immer größer. 1990, in einer Zeit des Umbruchs, haben wir den Ernst-Rietschel-Kunstpreis für Bildhauerei ins Leben gerufen. Das hatte dann schon eine Dimension, die man als Klinik nicht mehr realisieren konnte und so wurde nebenher der Ernst-Rietschel-Kulturring gegründet“, erinnert sie sich. Der Kunstpreis etablierte sich und gewann an Bedeutung, bis der

ERK ihn schließlich an die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden übertrug. „Mitte der 1990er Jahre war Pulsnitz schon eine bekannte Adresse, was Kunst und Kultur betrifft. Und die Klinik war immer ein bedeutender Teil davon. Nicht nur weil ich hier arbeitete, sondern durch die ganzen Möglichkeiten, die es hier gab und noch heute gibt. Den Kultursaal, den Schlosspark und nicht zuletzt auch die Klinikleitungen, die auch immer den Mehrwert für die Patienten und die Pulsnitzer Bevölkerung gesehen und ihre Klinik dafür geöffnet haben. Da gab es zu jeder Zeit ganz viele Menschen, die in unterschiedlichster Weise daran mitgewirkt und das ermöglicht haben“, erzählt Schubert. Bis 2003 arbeitete sie in dieser Form für die Klinik. Anschließend unterstützte sie weiterhin tatkräftig das Kultur- und Eventmanagement der Klinik, allerdings in ihrer neuen Funktion als hauptamtliche Geschäftsführerin des ERK. Diese Rolle ließ ihr nun auch Raum für weitere Großprojekte, so wurden beispielsweise die ersten Pulsnitzer Pfefferkuchentmärkte 2003 und 2004 durch sie organisiert. Heute ist Pulsnitz ein Zentrum für Kunst, Musik und Kultur, das weit über die Grenzen des Freistaates bekannt ist. Schubert selbst wurde in den vergangenen Jahren vielfach für ihr Engagement ausgezeichnet, etwa mit dem Bundesver-

dienstkreuz und mit dem Maecenas-Preis, um nur die bekanntesten zu nennen. Über all die Auszeichnungen redet sie selten und nur ungern. „Ich bin doch nur eine Person von ganz vielen, denen all diese Dinge am Herzen liegen und die sich dafür eingesetzt haben und noch heute einsetzen“, so Schubert. In der Tat profitieren Pulsnitz allgemein und auch die Schlossklinik noch heute sehr von ihrem Engagement. Der ERK organisiert monatlich Konzerte mit bekannten Künstlern, die im Kultursaal der Klinik auftreten. Die Türen stehen sowohl den Patienten als auch den Pulsnitzern offen. Zudem wird der Kultursaal fortlaufend als Galerie zur Dauerausstellung von Zeichnungen, Gemälden und Fotografien genutzt. Skulpturen verschiedener Künstler haben ihren Platz im Schlosspark gefunden, der für jedermann zugänglich ist – teils als Dauerleihgaben, teils als Schenkungen an den ERK. „Mein Motto ist immer gewesen, dass Kunst für alle zugänglich sein soll. Ich glaube, dass uns das hier in Pulsnitz, vor allem auch im Rahmen dieses tollen Gesamtensembles des Schlosses und des Parkes, gut gelungen ist. Dass wir das verbinden können und gleichzeitig auch die Patienten partizipieren, freut mich besonders“, betont Sabine Schubert. **Patrick Kallweit, VITREA Kliniken Pulsnitz**



**Sabine Schubert prägt seit vier Jahrzehnten das kulturelle Geschehen in Pulsnitz. Davon profitieren auch die Patienten der Schlossklinik.** Foto: P. Kallweit



**Amtsblatt der Gemeinde Ohorn vom 27. Juni 2026**

**Amtlicher Teil**

**Gefasste Beschlüsse**

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 17.6.2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. OH-B/2026/03:** Vergabe örtliche Prüfung Jahresabschluss 2022  
**Beschluss-Nr. OH-B/2026/027:** Annahme von Zuwendungen

Den vollen Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Verkündungstafel im Rathaus vom 29.6. bis 15.7.2026 oder auf unsere Internetseite [www.ohorn-sachsen.de](http://www.ohorn-sachsen.de).

**Sitzungstermine**

Am 1.7.2026, 19 Uhr findet eine Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz im Feuerwehrgerätehaus Steina statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Verkündungstafel im Rathaus oder im Ratsinformationssystem.

**Nichtamtlicher Teil**

**Bericht zur Gemeinderats-sitzung vom 13.5.2026**

Nach der Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.4.2026 gab es diesmal eine kurze Tagesordnung. So informierte der Bürgermeister über die gefassten Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 13.5.2026. Das gemeindliche Einvernehmen wurde für folgende Bauvorhaben erteilt: Errichtung Nebengebäude als Werkstatt/Hobbyraum Röderstr. 29b; Errichtung einer DHL-Packstation Schulstr. 2 – Parkplatz; Errichtung eines Bad-Anbaus Hufestr. 20; Anbau an Einfamilienhaus Hufestr. 51.

Der Gemeinderat stimmte der Annahme von Zuwendungen in Höhe von 450,00

Euro für das Abschlussfest der Klasse 4a zu, sowie einer Spende in Höhe von 200,00 Euro für die Verschönerung des Ortsbildes im OT Röder.

Der Baubeginn an der Poststraße erfolgt am 26.5.2026. Die Sanierung des Schul-sportplatzes fand leider in der ersten Runde zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ keine Berücksichtigung. An der Schulstraße kann vom Kirchlehn in Richtung Pflegeheimpark durch parkende Fahrzeuge der Gegenverkehr schlecht bis gar nicht eingesehen werden. Es wird beantragt, das Parkverbot zu erweitern. Das LRA stimmte nach einer Vorortbegehung mit Elternvertretern der Versetzung des 30 km/h-Schildes an der Schulstraße zur Verbesserung der Schulwegsicherheit zu. Die vollständige Niederschrift der öffentlichen Sitzung ist im Sekretariat der Gemeinde einsehbar.

**Ihr Bürgermeister André Kämpfe, verfasst von K. Prescher, Gemeinde Ohorn**

**Baby-Empfang**

Die im Jahr 2025 geborenen 9 Mädchen und 6 Jungen wurden am 14.6.2026 tra-

ditionell am neu gepflanzten Kinderbaum im Wohngebiet Am kurzen Flügel begrüßt. Im Anschluss gingen die Anwesenden gemeinsam ins Feuerwehrgerätehaus, um bei einem kleinen Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir danken der FFW, der IG Kirchlehn, dem Förderverein Ohorn e. V. aus klein wird groß und allen anderen Beteiligten ganz herzlich für die Unterstützung. (Foto: S. Geisler)

**K. Prescher, Gemeinde Ohorn**

**Bitte um Beachtung**

Wir informieren, dass zum 31.7.2026 die fahrbare Filiale seitens der Ostsächsischen Sparkasse Dresden gekündigt wurde und somit das Sparkassen-Mobil die Gemeinde Ohorn nicht mehr bedient.

**K. Prescher, Gemeinde Ohorn**

**Durchführung der Baumaßnahme K 9244 Fahrbahnerneuerung Ohorn – Buschmühle, Sanierung der Brückenübergänge BW 21 Ü1 über die Autobahn A 4**

Beginnend ab dem 6.7.2026 bis 14.8.2026 wird die Fahrbahn einschließlich Brückenübergänge der Kreisstraße K 9244 w-

schen der Buschmühle und Ohorn erneuert. Der Ausbau der K 9244 erfolgt unter Vollsperrung. Die Bauarbeiten beinhalten neben der Fahrbahnerneuerung, der Sanierung der Brückenübergänge auch den Austausch von Schiebergestängen an der Trinkwasserleitung im Kreuzungsbereich Schulstraße/ Hauswalder Str./ Hauptstraße / Schleißbergstraße. Die Umleitung erfolgt über die Staatsstraße S 56. Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis für die Maßnahme.

**Carina Rossille, LRA Bautzen**

**Wir gratulieren unserer Jubilarin**

**Martina Melde**  
am 10.7.2026  
zum 70. Geburtstag



**Rödertalpokal und 30-jähriges Bestehen der Jugendfeuerwehr Ohorn**

Am Samstag, dem 6. Juni 2026, fand bei bestem Wetter der Rödertalpokal und die Jubiläumsfeier anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Ohorn statt. Dazu versammelten sich am Vormittag insgesamt 35 Mannschaften mit 302 Teilnehmern und Betreuern aus den umliegenden Jugendfeuerwehren auf dem Waldsportplatz in Ohorn. Die Teilnehmer im Alter von 8 bis 18 Jahren traten zur sogenannten Gruppenstaffette in fünf verschiedenen Wertungsgruppen an. Die Teams mussten dabei mit viel Tempo ihr feuerwehrtechnisches Können unter Beweis stellen, u. a. wurden Schläuche gekuppelt und Knoten gebunden. Der Wettkampf erforderte viel Teamgeist, Sportlichkeit und stärkt die Kameradschaft der angehenden Feuerleute. Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an den Hauptwettkampfrichter Flo-

rian Eisner und die freiwilligen Wertungsrichter aus den teilnehmenden Wehren. Ohne deren Engagement zusätzlich zum Management der eigenen Mannschaft wäre die Durchführung des Wettkampfes nicht möglich gewesen. Neben den Teilnehmern durften wir in Ohorn auch viele Gäste begrüßen, die die Mannschaften angefeuert haben und mit uns gemeinsam das Jubiläum der Jugendfeuerwehr Ohorn gefeiert haben. Organisiert wurde das Fest durch den neu gegründeten Feuerwehrförderverein Ohorn e.V., welcher sich außerdem auch um die Getränke und den Kuchen gekümmert hat. Das DRK hat neben einem Informationsstand auch für die medizinische Absicherung der Veranstaltung gesorgt und hatte glücklicherweise keine großen Verletzungen zu versorgen. Ebenso hat der Förderverein Ohorn e.V. aus klein wird groß für süße Naschereien und Beschäftigungsangebote für die Kinder wie Kinderschminken oder Stoffbeutel bemalen gesorgt. Insgesamt war es eine sehr gelungene Veranstaltung. Besonders bedanken möchte sich die Jugendfeuerwehr Ohorn bei der Landtagsabgeordneten Elaine Jentsch (CDU) und bei der Kreisjugendfeuerwehr Bautzen für die großzügigen Spenden. Außerdem möchten wir uns auch bei der Gemeinde Ohorn für die Nutzererlaubnis für den Waldsportplatz und bei der Agrar Lichtenberg GmbH & Co KG für die Bereitstellung der Wiesenfläche, welche wir als Parkplatz für die Zuschauer nutzen durften, bedanken. Last but not least wollen wir uns natürlich auch bei allen Helferinnen und Helfern, wie zum Beispiel den Eltern, den Fotografen, den Verkäufern oder Parkplatzeinweiser bedanken, die durch ihre Unterstützung das Fest und den Rödertalpokal zu einem sehr schönen Tag für alle gemacht haben.

**J. Wolf, Jugendwart, FFW Ohorn**

**Amtsblatt der Gemeinde Steina vom 27. Juni 2026**

**Amtlicher Teil**

**Gefasste Beschlüsse**

Die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 23.6.2026 gefassten Beschlüsse können Sie auf unserer Gemeindeforum [www.steina-sachsen.de](http://www.steina-sachsen.de) unter Verwaltung- Amtliche Bekanntmachungen einsehen.

**Bekanntmachungshinweis der Gemeinde Steina**

Die Gemeinde Steina hat mit Allgemeinverfügungen vom 12.6.2026 verfügt, die öffentlich gewidmeten Straßen mit der Bezeichnung „Am Kroneplatz – Süd- und Westspange“ sowie „Geh- und Radweg Am Kroneplatz“ in das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeinde einzutragen. Die vollständige Bekanntmachung zu den Verfügungen mit dem Hinweis auf die öffentliche Auslegung wird ab dem 15.7.2026 durch Aushang an den Schaukästen der Gemeinde Steina veröffentlicht.

**Sandro Bürger, Bürgermeister**

**Nichtamtlicher Teil**

**Baubericht Neubau Inklusionskita (Stand: Juni 2026)**



Die Arbeiten an der Gebäudehülle und im Innenausbau schreiten gut voran. Auch im Außenbereich kann verfolgt werden, dass sich viel verändert. Die Fertigstellung des Außenputzes und der Farbbeschichtung ist erfolgt. Das Gerüst wird abgebaut. Des Weiteren erfolgt die Montage der Regenfallrohre, die Installation des Blitzschutzes sowie der Einbau der Raffstores. Die Innenputzarbeiten werden durch den Malerbetrieb fortgeführt. Die Fußbodenheizung wurde bereits verlegt. Auch die Arbeiten der Gewerke Elektro sowie Heizung, Lüftung und Sanitär (HLS) werden kontinuierlich fortgeführt. Der Innenaus-

bau macht insgesamt gute Fortschritte und schreitet zügig voran. Die Ausbauarbeiten, insbesondere die Verlegung der Fliesen- und Fußbodenbeläge sowie die Montage der Zargen und Brandschutztüren ist in Ausführung. (Foto: J. Schöne)

**Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina**

**Feuerwehr Steina wird Teil des Netzwerks „Region der Lebensretter“ – und bittet um Ihre Unterstützung!**



Fünf Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Steina haben sich gemeinsam mit Kameraden umliegender Feuerwehren weitergebildet und sind nun Teil des Netzwerks „Region der Lebensretter“. Was bedeutet das? In Situationen, in denen der Rettungswagen nicht schnell genug vor Ort sein kann – zum Beispiel bei einem plötzlichen Herzstillstand –, werden wir direkt von der Leitstelle über eine App alarmiert und rücken als Ersthelfer aus, um sofort mit der lebensrettenden Herzdruckmassage zu beginnen. Jede Minute zählt, und genau hier können wir den Unterschied machen. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe: Um im Ernstfall optimal helfen zu können, brauchen wir einen Defibrillator. Dieses lebensrettende Gerät erhöht die Überlebenschancen bei einem Herzstillstand erheblich. Er soll zentral im Ort angebracht werden – gut sichtbar, rund um die Uhr zugänglich und im Notfall für

jeden sofort greifbar. Jede Spende zählt – ob groß oder klein. Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden: Empfänger: Gemeinde Steina; Deutsche Kreditbank AG; IBAN: DE92 1203 0000 0001 256858; BIC: BYLADEM1001; Verwendungszweck: Spende Defibrillator

**Übrigens:** Auch alle Bürgerinnen und Bürger mit einem belegbaren medizinischen Hintergrund, zum Beispiel als Krankenpfleger, Sanitäter oder Arzt, können sich dem Netzwerk anschließen und im Ernstfall mithelfen. (Fotos: M. Schäfer)

**Ihre Feuerwehr Steina**

**Zukunftsfest Gemeinde Steina mit Einweihung der Inklusionskindertagesstätte „Schwedensteinwichtel“**

Wir freuen uns darauf, im Rahmen eines Dorffestes die Einweihung unserer neuen Kita gemeinsam mit Ihnen zu feiern. Als Termin für die Einweihungsfeier ist der 5.9.2026 vorgesehen. Da noch einige Rahmenbedingungen abgestimmt werden, bitten wir um Verständnis, dass der Termin derzeit noch unter Vorbehalt steht. Bitte merken Sie sich den Tag dennoch gerne schon vor. Über die endgültige Bestätigung und das Programm informieren wir Sie rechtzeitig.

**Yvonne Thierfelder, Gemeinde Steina**

**Bürger-Solar-Stammtisch am 7.7. in Ohorn**

Liebe Einwohner der Gemeinden Steina, Ohorn und Umgebung, die Interessengemeinschaft Neue Energien Steina lädt für den 7. Juli von 18 bis 20 Uhr zu ihrem nächsten Bürger-Solar-Stammtisch nach Ohorn in der Hauptstraße 33a ein. Schwerpunkt-Themen dieses Abends sollen sein: • 1. intelligente Nutzung von selbstproduziertem Solarstrom • 2. Wie funktionieren eigentlich variable Stromtarife? • 3. Aktueller Stand zum Energy-Sharing (Nachbarschafts-Strom) Nach einem Vortrag von Sebastian Volke zu den neuesten Entwicklungen wollen wir dazu mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Wie bei unseren vorherigen Solar-Stammtischen weisen wir noch einmal darauf hin, dass es sich hierbei nicht um eine Werbeveranstaltung eines professionellen Solartechnikbieters handelt, sondern um einen Erfahrungsaustausch zwischen Menschen, die entsprechende Technik besitzen, die Anlagen in Eigen-

leistung oder auch mit professioneller Unterstützung installiert haben und Leuten, die das Thema interessiert und/oder über die Anschaffung eigener Anlagen nachdenken. Wie immer wird es auch Getränke und einen kleinen Imbiss geben. Bringen Sie Ihre Fragen mit – wir freuen uns auf spannende Diskussionen. Über eine Anmeldung über [IGNE-Steina.2023@web.de](mailto:IGNE-Steina.2023@web.de) würden wir uns sehr freuen, Sie

können aber gern auch einfach spontan vorbeikommen.

**Sebastian Volke & Kerstin Meyer, IG Neue Energien Steina**

**Information zur Verkehrsteilnehmerschulung**

Im Juli und August 2026 findet keine Verkehrsteilnehmerschulung statt.

**Das Organisationskomitee**

- Dachklempner
- Gerüstbau
- Dachreparaturen
- Dachdeckerarbeiten

**Eine Dachsanierung mit uns hat jede Menge Vorteile:**  
**sorgfältige und individuelle Planung, die vieles möglich macht!**  
**Ein eingespieltes Team und modernste Materialien,**  
**die halten, was wir seit über 29 Jahren versprechen.**

F.-A. Bentsch-Str. 6a • 01900 Großröhrsdorf  
 Tel.: (03 59 52) 4 22 63 • Funk (0172) 6 44 58 65 • [www.mh-bedachung.de](http://www.mh-bedachung.de)

“LEGENDÄRE FILMMUSIK  
 AUS FILM UND FERNSEHEN”

FILMMUSIK  
 IN CONCERT

arrangiert für Blechbläser, Schlagwerk und Orgel  
 Erleben Sie Musik der großen Filmmusikkomponisten  
 Hans Zimmer, John Williams, Ennio Morricone,  
 Christian Bruhn u. a.

Orgel: Kantor Markus Mütze / Leitung: Darius Mütze

Eintritt: 25 € / 15 € erm. - Kinder bis 12 Jahre frei  
 Karten an der Abendkasse

SAMSTAG 04. JULI / 19:30 UHR  
 NICOLAIKIRCHE PULSNITZ

KULTUR  
 RAUM

**Amtsblatt der Gemeinde Großnaundorf vom 27. Juni 2026**

**Amtlicher Teil**

**Gefasste Beschlüsse**

Folgende Beschlüsse wurden in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 4.6.2026 gefasst:

**Beschluss-Nr. GN-B/2026/009:** Beratung und Beschlussfassung zum Bauabwägungsplan „Wohnidyll am Sportplatz“

Großnaundorf – Beschluss über die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen – Abwägungsbeschluss –

**Beschluss-Nr. GN-B/2026/010:** Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Vermessungsleistungen zur Bestandsaufnahme des Kanalnetzes

der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Großnaundorf

Den Wortlaut der Beschlüsse entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln Dorfplatz Großnaundorf und Buswartehäuschen OT Mittelbach vom 29.6. bis 1.7.2026.

**Christian Rammer, Bürgermeister**



## Betrügerische Anzeigenverträge

Derzeit sind - zum wiederholten Male - betrügerische Anzeigenverträge im Umlauf, die bei Pulsnitzer Gewerbetreibenden den Abschluss oder die Verlängerung einer Anzeigenschaltung in einer sogenannten „Bürgerbroschüre“ (o.ä.)

abfordern. Dafür werden echte Anzeigen vorgelegt (z.B. aus der Informationsbroschüre „Leben, Wohnen und Arbeiten in Pulsnitz“, vgl. Kleinanzeige in der Mittelspalte auf S. 11), um Unterschriften und damit letztlich Geld zu erschleichen. Von der Stadtverwaltung bzw. dem für die echte Informationsbroschüre zuständigen Medienunternehmen ist derzeit keine Neuauflage der genannten Publikation geplant. Wir bitten deshalb alle Gewerbetreibenden, vor allem jene, die – dankenswerter Weise – in der städtischen Informationsbroschüre „Leben, Wohnen und Arbeiten in Pulsnitz“ eine Anzeige geschaltet haben, den derzeit kursierenden Anzeigenvertrag zu ignorieren und versehentlich abgeschlossene Verträge unverzüglich zu kündigen. Bitte bleiben Sie wachsam! **Dr. Michael Eckardt**

**Kontakt:** Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau  
Bahnhofstraße 17a  
01920 Haselbachtal  
Tel.: 03578/354-0



## Heidelbeersaison startet **ANFANG JULI**

bei der Agrar GmbH Gersdorf-Oberlichtenau  
**Kartoffellagerhaus Oberlichtenau**  
**Großnaundorfer Str. 15**  
**01896 Pulsnitz**

Zur Selbsternte



### Öffnungszeiten:

montags: 15 bis 18 Uhr  
donnerstags: 9 bis 17 Uhr  
samstags: 8 bis 12 Uhr

### Wir strukturieren um!

#### Totaler Abverkauf

- Büromöbel
- Ausstattungen
- Antikmöbel
- Infrarotheizungen
- Trockentrenntoiletten
- Salzsteine
- Saunaartikel • Deko-Acryl
- Schnittholz & vieles mehr

18. Juli von 10-14 Uhr  
22. Juli von 15-18 Uhr  
25. Juli von 10-14 Uhr

#### LebensArt-Holzhaus-Dresden GmbH

Dresdener Str. 35  
01896 Pulsnitz  
03 59 55/77 79 99

**Bürgergespräch am 8. Juni 2026 in Radeberg mit der Justizministerin!** Ich habe ihr vor 30 Zuschauern einen dreiseitigen Brief übergeben. Verbunden mit der Bitte, sich dafür ein zusetzen, dass aufgeklärt wird, ob das Protokoll \*? C 92/91 AG Riesa\* gefälscht wurde. Falls ja, dann geht es um 28,56 Mio. Euro. Wenn es echt ist, dann geht es natürlich um null Euro! **ErhardJakob@gmx.de**

*Kirsten's Konditorei*  
seit 1900  
und Café

Foto: M. Eckardt

*Wir haben Sommerpause.  
Ab 1. September sind wir wieder für Sie da!*



Hörgerätezentrum Fritsche GmbH  
Goethestraße 1, 01896 Pulsnitz

### Öffnungszeiten:

Mo. Mi. Fr. 09 - 15 Uhr  
Di. Do. 09 - 13 Uhr + 13:30 - 18 Uhr

Tel.: 035955 - 711881  
Fax.: 035955 - 711883

email: pulsnitz@hoerakustik-fritsche.de  
web: www.hoerakustik-fritsche.de  
www.facebook.com/hoergeraetezentrum

Hörakustik in Pulsnitz

2021653

2016708

## Unsere Grillabende

- noch bis Mitte September -

Wir grillen live und frisch auf unserem Feuerring und im Smoker. Gern empfehlen wir unsere Steaks aus dem Dry Ager. Auch für Kinder halten wir 2 kleine Gerichte bereit.

Wir grillen immer  
donnerstags  
und freitags  
ab 17 Uhr bei  
jedem Wetter



Bitte reservieren Sie rechtzeitig!



Kastanienweg 7  
01896 Pulsnitz  
035955 - 43841

## BESTATTUNGSINSTITUT MUSCHTER Inh. B. WOLF

*Wir sind für Sie da! ... für Ihren individuellen Abschied und Ihre Trauer, jederzeit ...*



*... als Partner in der Beratung Ihres individuellen Trauerprozesses. Lassen Sie uns mit Respekt und Würde einen friedvollen Abschied gestalten und ein wertvolles Andenken setzen.*

Filiale Pulsnitz • Robert-Koch-Str. 15 • 01896 Pulsnitz  
Telefon: 035955/ 712 823

## Essen auf Rädern

sicher . sozial . seniorenrecht

**gourmetta**  
FOOD COMPANY

- ✓ frisch gekocht und heiß geliefert – 7 täglich wechselnde Menüs + Salate & Co.
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – ohne Vertrag schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder E-Mail [bestellung@gourmetta.de](mailto:bestellung@gourmetta.de)  
Web [www.gourmetta.de](http://www.gourmetta.de)



Bestellung & Beratung unter  
**0351 - 312 71 17**

2025743



**Seniorenportion  
schon ab 5,85 €**



## Kalenderblatt Juli 2026: Historisches aus Pulsnitz – Ankerwickellei



Abb. 1: Das erste Gebäude der Ankerwickellei Ecke Hempelstr./Bischofswerdaer Str. ca. 1960; Abb. 2: Umbau der angrenzenden Scheunen zur Erweiterung ca. 1975; Abb. 3: Die Installation- und Ankerwickellei zu Beginn der 1980er Jahre; Abb. 4: Abriss des alten Firmensitzes 1999 (im Hintergrund die alte Feuerweh); Abb. 5: Blick in die Bischofswerdaer Straße heute (Foto: M. Eckardt)

Nach dem Bau des Überlandkraftwerkes Pulsnitz entstanden in diesem später auch Abteilungen für die Elektroinstallation und eine Elektromotorenwickellei. Sie waren notwendig für die Errichtung der elektrischen Anlagen bei den Stromkunden. Ende 1952 wurden diese beiden Abteilungen geschlossen. Der Rat des Bezirkes Dresden legte fest, dass diese unter der Bezeichnung Volkseigener Betrieb (Abk. VEB) (G) Installation und Ankerwickellei (G=Gemeindeverwalter) eigenständig weiterzuarbeiten hatten. Man begann mit 15 Mitarbeitern unter der Werkleitung von Erich Prescher (drei Bürokräfte, fünf Beschäftigte in der Motorenreparatur, sieben Beschäftigte in der Elektroinstallation). Gearbeitet wurde in der angemieteten 180 qm Scheune auf der Hempelstraße 173 L, die keine Sozial- und Sanitäreinrichtungen aufwies. Die Elektriker fuhren mit dem Fahrrad auf die Baustellen. Der Stundenlohn betrug 1955 durchschnittlich 1,30 Mark. Damals standen im Kreuzungsbereich an der Bischofswerdaer und Hempelstraße beidseitig Scheunen und dahinter, zwischen der Grünen und Hempelstraße, befand sich ein kleines Bauerngut. 1959 musste auf der Grünen Straße eine neue Trafostation gebaut werden, da bei der Prüfung der Motoren hohe Stoßbelastungen des Stromnetzes auftraten.

1964 wurde die Ankerwickellei auch mitverantwortlich für die praktische Ausbildung der Oberschüler mit Abitur. Gemeinsam mit dem VEB Wärmeübertragbau (ehemals Fa. Mattick) wurde das Fach „Unterrichtstag in der Produktion“

(UTP) der Polytechnischen Oberschule durch die Lehrausbilder unterrichtet. Nach und nach konnte sich der Betrieb vergrößern, indem die angrenzenden Scheunen bis zum Feuerwehdepot angegliedert und bis 1973 ausgebaut wurden. Die Abteilung Ankerwickellei bearbeitete jetzt viele Aufträge wie die Reparatur von Kleingeräten von der Küchenmaschine bis zur Multimax-Bohrmaschine, die Instandsetzung von Werkzeugmaschinen sowie dem Wickeln von Motoren bis 60 kW. 1978 fand die 25-Jahr-Feier der Betriebsgründung mit 39 Mitarbeitern statt. Auch ein gebrauchter Trabant-Kombi konnte erworben werden. Das erleichterte die Materialbeschaffung, die durch den Tausch gegen Pfefferkuchen und Keramik etwas erleichtert wurde.

Hauptauftraggeber für die Motorenreparatur waren zur damaligen Zeit u. a. der VEB Fortschritt Neustadt (Hersteller von Mähreschern), VEB Granitwerke Häslich, VEB Kieswerk Ottendorf-Okrilla, VEB Waggonbau Bautzen und VEB Druckmaschinen Heidenau. Als Vertragswerkstatt wurde für die VEB Elektromotorenwerk Grünhain, Elektrowerkzeuge Neustadt und Sebnitz und Elektrowerkzeuge Eibenstock gearbeitet. Die Abteilung Elektroinstallation führte u. a. Arbeiten in Pulsnitz beim Neubau der Hallen im VEB Textimaprojekt (jetzt Fa. Wachtel), in der Konsum-Bäckerei, beim VEB Bandtex, VEB HERO Pulsnitz und beim Bau der „Blauen Turnhalle“ aus. In den 1980er Jahren wurden auch Installationen im Ausland durchgeführt – so in Verbindung mit dem VEB Textimaprojekt

Karl-Marx-Stadt in Tallin (Estland) und Saligorsk (Weißrussland) beim Aufbau einer Wäscherei sowie in Eger (Ungarn). 1983 wurde vom Staat das hinter den bestehenden Gebäuden – zwischen der Grünen und der Hempelstraße – liegende Grundstück an die Ankerwickellei überschrieben. Es gehörte den Erben des ehemaligen Eigentümers der Firma E. W. Müller, Ernst Lachmann. Die dort noch vorhandenen Gebäude mussten abgerissen werden. Entlang der Hempelstraße errichtete man eine Rampe für Kabeltrommeln. Deren endgültige Fertigstellung zog sich wegen Materialengpässen bis ins Jahr 1989 hin. Ab 1990 wurden alle VEB durch die Treuhand privatisiert. Die Ankerwickellei ging im März 1991 durch Verkauf an ein Unternehmen aus Sindelfingen. Der neue Name lautete „VEPA Elektro-Installation GmbH Pulsnitz“. Als Geschäftsführerin setzte man Frau Sommer, die langjährige Hauptbuchhalterin, und als Prokuristen Dieter Pötschke ein. Die ersten großen Elektroinstallationen konnten 1991 im Schützenhaus und 1992 beim Umbau des Schlosses zur Klinik getätigt werden. 1993 errichteten die Gesellschafter in Sindelfingen mit den für den Standort Pulsnitz von der Treuhand zugeteilten Fördermitteln ein großes Bürogebäude. Die Installationen übernahmen die Pulsnitzer Monteure, bezahlt wurden die Löhne vom Betriebsteil Pulsnitz, der 49 Beschäftigte hatte. 1994 erfolgte der Umzug zur Miete in das neu entstandene Gewerbegebiet auf der Kamener Straße neben der damaligen ALDI-Filiale und Roland Leifer wurde Geschäftsführer. Die

bestehende Verkaufseinrichtung für Weißware, Küchen sowie Elektrowerkzeuge wurde unrentabel und geschlossen. Die Eigentümer aus Sindelfingen überschrieben das Grundstück an der Bischofswerdaer Straße 34 an ihre Angehörigen und diese verkauften es an die Handelskette Netto.

1999 wurden die Gebäude von einer Pulsnitzer Baufirma abgerissen. Der damalige Pulsnitzer Bürgermeister hatte dem Geschäftsführer per Handschlag erlaubt, nicht konterminierten Erdaushub in der ehemaligen Sandgrube auf dem Siegesberg zu lagern. Die Baufirma entsorgte dort aber sämtliche Reste der ehemaligen Ankerwickellei, u. a. auch Fässer mit Lack, mit dem die Motorenwicklungen nach der Reparatur eingestrichen oder getaucht wurden. Jeder Kunde, der früher die Ankerwickellei betrat, kannte den typischen Geruch des Lackes. Nach einer anonymen Anzeige durchsuchten die Staatsanwaltschaft das Rathaus und Männer in weißen Anzügen unter Vollschutz die Deponie am Siegesberg. Man vermutete Dioxinhaltige Gifte in den Fässern. Ein Entsorgungsunternehmen musste den ganzen Deponieboden austauschen. Die Kosten

dafür bedeuteten das Ende der Pulsnitzer Baufirma. Der Bürgermeister erhielt eine Geldstrafe.

Die VEPA Elektroinstallationen GmbH Pulsnitz war Ende der 1990er deutschlandweit für Großaufträge unterwegs. 2006 erfolgte die Umwandlung der GmbH in eine Personengesellschaft („GmbH & Co. KG“). Ab 1. Januar 2019 wurde der Betrieb von der Bautzener Energie Bautzen e.G. übernommen. Der neue Name lautete „VEPA Elektro GmbH.“ Diese ist heute also Betriebsteil des Bautzener Stammhauses. An den ehemaligen Standort der „Ankerwickellei“ an der Bischofswerdaer Straße erinnert heute nur noch die neben der alten Feuerweh stehende Baracke, die früher als Unterstellmöglichkeit für Zubehör der Installationsabteilung und später dann der örtlichen „Betriebskampfguppe“ diente. Heute benutzt sie nur noch die Feuerweh.

Andreas & Michael Schieblich,  
Pulsnitzer Heimatverein e.V.

Belege: bei den Autoren; Fotos: Familie Foto Kahle, Archiv Heimatverein

Kalendertexte auch unter <http://pulsnitzer-heimatverein.de/>

## Pulsnitz vor 100 Jahren

Die Ereignisse im Spiegel des „Pulsnitzer Tageblattes“: Juli 1926

## Aus der Geschäftswelt

Die Konditorei und das Café Hoffmann auf der Ohorner Straße 2 (heute Ziegenbalgstraße 2) warben am Dienstag, dem 6. Juli, für die Einweihung der neu vorgerichteten Räume. Gleichzeitig brachten Albert Hoffmann und seine Frau ihr reichhaltiges Konditorei-Büfett sowie gutgepflegte Weine in empfehlende Erinnerung. Das Café bestand von 1924 bis 1960. Paul Pohl und Frau gaben bekannt, dass sie die Bewirtschaftung des „Gasthofes zum Herrenhaus“ übernommen haben. (Sie betrieben die Gaststätte bis zu Paul Pohls Tod 1936) und am 16. Juli fand die Übergabe und Weihe des umgebauten, Ratskellers statt. Rudolf Buschmann, bisher langjähriger erster Oberkellner im Ratsweinkeller Dresden, übernahm als Pächter die von heimischen Handwerkern nach den Plänen des Architekten Kühn aus Dresden in stichlicher, historischer Weise umgebauten Räume. Rudolf Buschmann starb 1934. Seine Frau Eva betrieb die Gaststätte noch ein Jahr weiter, dann übernahm Karl Lange, ein Sohn des vorletzten Pächters Paul Lange.

Die Strickerei Richard Garten auf der Rietschelstraße 26 (Haus der Familie Stempel) bot ihre „prima Steppdecken mit weißer Schafwollfüllung“ sowie Marken-Strickwolle und gestrickte Socken und Strümpfe an, die Firma Theodor Schieblich auf dem Bismarckplatz 14 warb anlässlich des 70-jährigen Bestehens mit einem Sonderabatt von zehn Prozent auf sämtliche Waren. Theodor Schieblich eröffnete 1856 in Ziegenbalgs Geburtshaus auf dem heutigen Ziegenbalgplatz 8 das erste Pulsnitzer Ladengeschäft. 1879 zog er in sein Haus auf dem Obermarkt. Seine Erben betrieben das Weißwarengeschäft noch bis 1932, dann kaufte es Richard Garten, stellte im Hinterhaus selbst Strickwaren her und verkaufte sie im Laden des Vorderhauses auf dem heutigen Julius-Kühn-Platz 14. Die Fa. Richard Selbmann annoncierte, dass sie ihr Geschäft vom Neumarkt 8 nach der Hauptstraße 17 in den Anbau des Arztshauses (heute Wettinstraße 17) verlegt habe. Sie waren Filiale einer Dresdener Firma und handelten mit Tee, Kaffee, Kakau, Pralinen und diversen Geschenken. Zum Eröffnungstag erhielt jeder Kunde beim Einkauf eine Tafel Schokolade. Auch der Maschinenbaumeister Max Thomschke verlegte sein Geschäft

von Ohorn (Gickelsberg) nach Pulsnitz, Schloßstraße 24 (heute Großröhrsdorfer Straße 24). Er war 1945 maßgeblich am Wiederaufbau der von der Wehrmacht gesprengten Eisenbahnbrücke an der Bachstraße beteiligt. Heute befindet sich die Firma auf der Vollungstraße.

Arthur Eisold aus Friedersdorf teilte mit, dass er das Zeilersche Sandgrubengrundstück käuflich erworben habe und Lohnfuhrern mit Sand für 3,50 Mark nach Pulsnitz M. S. und 7 Mark nach Lichtenberg ausführen könne. Die Familie Zeiler (Sand-Zeiler) betrieb Jahrzehntlang Landwirtschaft auf der Bischofswerdaer Straße 38 (jetzt Fitnessstudio) und baute dahinter Richtung Hempelberg Sand ab. Heute stehen auf dem ehemaligen Sandgrubenareal das Stadion und die Sporthalle. Das Amtsgericht Pulsnitz veröffentlichte am 13. Juli folgenden Handelsregistereintrag: Der Fabrikdirektor der Firma Chr. Hempels Witwe & Sohn GmbH, auf der Hempelstraße 2a, Friedrich August Rössing ist in Folge Todes als Geschäftsführer ausgeschieden. Als neuer Geschäftsführer ist bestellt der Kaufmann Gustav Fabian in Pulsnitz.

## Veranstaltungen

Mittwoch, den 7. Juli, fand in Menzels Gasthof (Meissner Seite) ein Wohltätigkeitskonzert des Männergesangsvereins „Liederkrantz“ Pulsnitz M. S. unter Mitwirkung des Stadtorchesters Pulsnitz statt. Die gesamten Einnahmen erhielt die Gemeinde Pulsnitz M. S. zur Verteilung an die Hochwassergeschädigten an der Pulsnitz. In der Bezirksausschusssitzung der Amtshauptmannschaft Bautzen am 5. Juli war bekannt geworden, dass die Hochwasserschäden an der Pulsnitz, der Schwarzen Elster und des Klosterwassers über 300.000 Mark betragen und die Böden durch Chemikalien verseucht und das Gras auf Jahre unbrauchbar waren. Es wurde vorgeschlagen, durch Arbeitslose die teils völlig zugewachsenen Flussbetten säubern zu lassen. Auch war es nötig, die durch Industrieabwässer stark verunreinigte Pulsnitz durch den Bau von Kläranlagen zu entlasten. Das scheiterte aber an den dafür wendigen Mitteln. Das Olympiathater warb für den Film „Der Totengräber eines Kaiserreiches“ (1925). Der Ohorner Radfahrclub „Über Berg und Tal“ lud vom 17. bis 19. Juli auch alle Pulsnitzer Radsportfreunde zum 16.

Bundesfest des Lausitzer Radfahrbundes ein. Am Sonntag startete ein Mannschaftsrennen auf der 51 km langen Strecke Ohorn-Breitnig-Rammenau-Elstra-Kamenz-Königsbrück-Pulsnitz-Ohorn. Sieger wurde der Radfahrclub „Zugvogel“ aus Großröhrsdorf.

Am 18. Juli veranstaltete der Deutsche Textilarbeiterverband in Menzels Gasthof (Meissner Seite) anlässlich der Fertigstellung seines eigenen Heimes auf der Dresdner Straße 32 eine Einweihungsfeier. 5.000 Mitglieder hatten seit Jahren pro Woche 5 Pfennige Extrabeitrag entrichtet, um das Gebäude zu finanzieren. Dort entstanden auch zwei Wohnungen. Unmittelbar nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten wurde der Verband 1933 enteignet und das Haus der Vermögensverwaltung der Deutschen Arbeitsfront zugeordnet.

## Was sonst noch interessierte

In der Nacht zum Dienstag, dem 13. Juli, wurde in der Dresdener Heide unweit des Dachsberges der in Pulsnitz wohnhafte Kaufmann Alfred Militzer (er betrieb mit seinem Vater auf der heutigen Ziegenbalgstraße 14 ein Kolonialwarengeschäft und handelte auch mit Benzin) neben seinem Motorrad liegend besinnungslos aufgefunden. Er wurde nach dem Radeberger Stadtkrankenhaus gebracht, wo die Ärzte Gehirnerschütterung feststellten. In die Eisenhandlung des Walter Guhr auf der Hauptstraße 7 (heute Wettinstraße 7) kam am 16. Juli ein Mann und verlangte eine Kuhkette zu kaufen. Zum Entsetzen der anwesenden Personen zerbiss er diese mit den Zähnen. In einer hiesigen Schmiede bog er kurz darauf eine Eisenstange von 90 cm Länge und 16 mm Stärke so krumm, dass der Schmiedemeister nicht in der Lage war, diese wieder über sein Knie gerade zu biegen, was dem jungen Mann aber mit den Zähnen (!) gelang. Wie die Zeitung erfuhr, handelte es sich bei dem Mann um den bekannten „Eisenkönig“ Frank Waldek, welcher zum Pulsnitzer Marienschießen in der Raubtierschau auftrat. Am Sonnabend, dem 17. Juli, gegen 16 Uhr, zog er auf der Pulsnitzer Hauptstraße einen mit 40 Zentnern schwer beladenen Rollwagen mit seinen Zähnen.

Andreas & Michael Schieblich,  
Pulsnitzer Heimatverein e.V.

## Sonderausstellung zur Pfefferkuchendose



Warum überhaupt eine eigene Dose für Pulsnitz? In den Jahren 2017-2019 erhielt das Pfefferkuchenmuseum eine große Dossensammlung von Manfred Liere (München). Seine besondere Aufmerksamkeit galt den schön lithographierten Dosen aus der Zeit um 1900. Mit weit über 3.000 Dosen besitzt das Pfefferkuchenmuseum Pulsnitz damit die deutschlandweit größte Dossensammlung, die größtenteils Exemplare aus Nürnberg umfasst, aber ebenso auch aus dem Ausland sowie ausgewählte Stücke aus Pulsnitz und Sachsen. Viele Besucher sind fasziniert von dieser beachtlichen Sammlung und wünschen sich gern ein Exemplar zum Mitnehmen. Daraus entstand die Idee einer neuen Dose für Pulsnitz, denn lang ist es her, dass es ein individuelles Dossendesign aus Pulsnitz gab. Zum Vergleich: Die Nürnberger

Kollegen bringen jährlich mehrere neue Motive auf den Markt. An diese Tradition möchte die Stadt Pulsnitz anknüpfen und das Jubiläumsjahr 2025 bot dafür die beste Gelegenheit. Seit Januar 2026 halten wir nun stolz die neue Pfefferkuchendose mit Motiven von Pulsnitzer Sehenswürdigkeiten in den Händen. Der Weg bis dorthin war sehr „kurvenreich“ (vgl. PA-Sonderheft 2026: 48). Wissenswertes rund um das Thema Weißblechdose und welche Schritte es benötigt, eine eigene Dose herzustellen, zeigt die Sonderausstellung noch bis zum 25. Oktober.

Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag 10-12.30 Uhr & 13.30-18 Uhr, Mittwoch & Freitag 10-16 Uhr. (Fotos: M. Eckardt)

Andreas Jürgel,  
Sachgebietsleiter Kultur & Tourismus

**Physiotherapeut Uwe Rösler**



**Mobile Physiotherapie**  
**Krankengymnastik**  
**Elektrotherapie**  
**Massagen**  
**Privat & alle Kassen**  
**Wir kommen ins Haus**

**Tel.: 0173 - 562 7 698**

## Wir schließen!

Herzlichen Dank für ihr jahrelanges Vertrauen. Nach 30 Jahren erfolgreicher Tätigkeit schließen wir unseren Betrieb „Taxibetrieb Schreier“ zum **31. Juli 2026**. Wir möchten uns bei allen Kunden, Partnern und Wegbegleitern herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Treue bedanken.

**Mietwagen Schreier**

  
**MARKUS NITSCHKE**  
RECHTSANWALT

Lutherstraße 7 01900 Großröhrsdorf Tel 03 59 52   41 262 Fax 03 59 52   44 737 Funk 01 72   37 49 514 E-Mail <a href="mailto:anwalt@ra-nitsche.de">anwalt@ra-nitsche.de</a>	Baurecht Verkehrsrecht allgemeines Zivilrecht Arbeitsrecht Mietrecht Forderungseinzug
--	--

2014392

  
**NATURSTEINE**  
*Rentzsch*  
Dipl.-Bauing. (FH) Maik Rentzsch

**Herstellung und Montage**  
Küchenarbeitsplatten  
Treppen | Fensterbänke  
Tische | Waschtische  
Kaminplatten  
Fliesen  
Grabmale

Großröhrsdorfer Straße 43  
01896 Lichtenberg  
[natursteine-rentzsch@t-online.de](mailto:natursteine-rentzsch@t-online.de)  
2014390

[www.natursteine-rentzsch.de](http://www.natursteine-rentzsch.de)  **035 955-45186**

**Heike Lotze**  
Rechtsanwältin

- Familienrecht
- Erbrecht
- Strafrecht

Robert-Koch-Straße 24  
01896 Pulsnitz

Telefon 03 59 55 / 4 01 99  
Mobil 01 72 / 344 344 1  
e-Mail [info@kanzlei-lotze.de](mailto:info@kanzlei-lotze.de)

Sprechzeiten nach Vereinbarung



  
**Seniorenperle**

**Tagespflege**  
Am Lehngut 3  
01900 Großröhrsdorf

Nutzen Sie einfach unseren unverbindlichen, weiterhin kostenlosen Schnuppertag!

Kontakt: Leiterin Fr. Wunderlich  
Telefon: 035952/499409  
Fax: 035952/499407  
Email: [tagespflege-seniorenperle@web.de](mailto:tagespflege-seniorenperle@web.de)

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 08:15 Uhr-16:15 Uhr  
Inhaberin: Steffi Steinbrecher

2014392

**Bestattungsinstitut Uwe Schuster**  
Inhaber M. Klöber

**Tag & Nacht: 03 59 52/3 17 66**

Meisterbetrieb  
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf  
[www.bestattungsinstitut-schuster.de](http://www.bestattungsinstitut-schuster.de)

Filiale 01896 Pulsnitz Robert-Koch-Straße 6a Tel.: 03 59 55/7 25 98  
Filiale 01477 Arnsdorf Hauptstraße 11 Tel.: 03 52 00/2 46 74

2014396

# Langebrück & DD-Klotzsche

## Kundenparkplätze kostenfrei

30 Jahre Hahmann Optik



Geschützte Augen - Entspanntes Sehen  
**Gleitsicht Sun Glaspaar ab 199 €**  
**Einstärken ab 49 €**  
**Zuschlag Polarisation ab 99 €**  
Mehrwert - Brillen mit 50 % Mehrbrillenrabatt  
Wir feiern das Sehen

01465 Langebrück  
Dresdner Straße 4-7,  
Tel. (03 52 01) 7 03 50

Dresden Klotzsche  
Königsbrücker Landstraße 66,  
Tel. (03 51) 8 90 09 12

[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
Aussehen in Perfektion

Hahmann Optik ist Zeiss Zeiss Relaxed Vision Experte 2025/2026



brillen & contactlinsenstudios

## 30 Jahre Hahmann Optik in Langebrück

### Ich sehe was - was Du nicht siehst!

### Sehen pur - im Zeiss Relaxed Vision Center



Sonnenbrillen mit polarisierenden Gläsern sind im Sommer 2025 ein ganz besonderer Hit. Besonderheit dieser Gläser, polarisiertes Licht wird aus dem Spektrum des Lichtes gefiltert - das heißt im Klartext alle ebenen Reflektionen stören nicht mehr, denn diese sind nicht mehr zu sehen.

Der ideale Schutz für Menschen im Straßenverkehr und am Wasser - Angler sehen den Fisch direkt im Wasser und Wassersportler sind begeistert von dem blendfreien Sehen. Aber

auch Autofahrer und Biker sind begeistert von den perfekten Kontrastverhältnissen. Keine Spiegelungen auf Windschutzscheiben - kein Flimmern auf dem Asphalt einfach Spaß am



**Niels Hahmann - Hahmann Optik GmbH**  
Zeiss Relaxed Vision Experte 2025/2026

• 01465 Langebrück, Dresdner Str. 4-7, Telefon 03 52 01/7 03 50  
• 01109 Dresden, Königsbrücker Landstraße 66,  
Telefon 03 51/8 90 09 12



perfekten Sehen. Sehen in der Sonne - eine Sonnenbrille mit Ihrer individuellen Glasstärke reduziert Streulicht komplett.

In Verbindung mit allen Vorzügen des Zeiss Relaxed Vision Centers ergibt das Sehen in einer anderen Dimension.

Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Testen Sie uns und unverbindlich Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler. Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten und beraten Sie gern.

Bitte beachten sie unsere veränderten Öffnungszeiten:

Mo - Fr.: 10 - 13 14 - 18 Uhr  
Samstag: 9 - 12 Uhr

Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.  
[www.hahmann-optik-art.de](http://www.hahmann-optik-art.de)  
[www.hahmann-optik-sport.de](http://www.hahmann-optik-sport.de)

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin

• Langebrück 035 20 17 03 50  
• Dresden 035 18 90 09 12.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**M.H. IT SERVICE**  
**MARIO KRÜGER**

Post & DB-Agentur Pulsnitz, Flix-Bus, Computer und mehr...  
Am Markt 7  
Mo-Fr 10-18 Uhr | Sa geschlossen

**Zwei linke Hände?**  
**Keine Zeit? Keine Lust?**  
Da werden Sie geholfen!  
Hausmeister • Grünpflege • Winterdienst  
**Schulenburg aus Pulsnitz**  
0152 34 20 53 74 2016609

**LEBEN, WOHNEN UND ARBEITEN**

www.instagram.com/p/DOdNnKnEeMa/  
Wer macht was? Wer hilft direkt?  
Wohin kann ich mich wenden?  
Blättern Sie dazu online in der Informationsbroschüre  
**„Leben, Wohnen und Arbeiten in der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz“**  
(Foto: M. Eckardt)

**Häuslicher Pflege- und Intensivpflegedienst Ohorn**

  
**Hapido**

Inhaberin: **Steffi Steinbrecher**  
**Bandweberstraße 16**  
(Eingang über Bankstraße)  
**01900 Großröhrsdorf**  
Telefon: 03 59 52 / 44 93 55  
Mobil: 01 73 / 6 48 59 61  
E-Mail: [info@hapido.de](mailto:info@hapido.de)  
[www.hapido.de](http://www.hapido.de)

- Grund- und Behandlungspflege
- Beatmungspflege
- Pflege in ambulant betreuter Wohngemeinschaft - familiär und individuell
- Beratungseinsätze nach §37 SGB XI
- Entlastungsleistungen
- Privatleistungen

Wir helfen mit Herz und Kompetenz!

2014392

*In jedem Ende steht ein Anfang*

**Bestattungsinstitut Jürgen Schilder**

*Julius-Kühn-Platz 14 • 01896 Pulsnitz*  
Telefon: 03 59 55 - 77 47 40 • Bereitschaftsdienst: 0172 - 270 76 28



2014358



**Veranstaltungshinweise**

27.06., 16-22 Uhr, 4. Schlossparkfest (Programm, vgl. Seite 1)  
 28.06., 9.30-18 Uhr, 4. Schlossparkfest (Programm, vgl. Seite 1)  
 04.07., 19.30 Uhr, Filmmusik im Concert, Nicolaikirche Pulsnitz  
 04./05.07., ganztägig, 17. Sommer Open Air im Walkmühlenbad (An der Walke 2), Programm vgl. Seite 1  
 05.07., 14-18 Uhr, Haus- und Hoffest am Kleinen Bienenmuseum in Oberlichtenau (Pulsnitztalstr. 56)  
 08.07., 18.30 Uhr, Pfefferkuchenstadt Pulsnitz, Vortrag von Siegmund Schubert, Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz, Wittgensteiner Str. 1  
 12.07., 14 Uhr, Bettina Böhme – Was bleibt – Ausstellungseröffnung, Ausstellung zum 70. Geburtstag der Künstlerin; Ostsächsische Kunsthalle, Robert-Koch-Str. 12  
 13.07., 16 Uhr, Rundgang durch den Schlosspark, Evelin Rietschel war Redakteurin des „Pulsnitzer Anzeigers“ und Herausgeberin einiger Bildbände zu Pulsnitz. Sie lädt zu einem Rundgang durch den Schlosspark ein und gibt zur Schloss- und Parkgeschichte Erläuterungen.  
 18.07., 19 Uhr, Klavierabend, Studierende der Klassen von Veronika und Prof. W. Glemser gestalten einen Klavierabend, Kultursaal der VITREA Klinik Schloss Pulsnitz  
 21.07., 10-14 Uhr, Pfefferkuchenmuseum (Am Markt 3), Ferienprogramm: offenes Backen (10 Euro p. P.)  
 22.07., 10-14 Uhr, Pfefferkuchenmuseum (Am Markt 3), Ferienprogramm: offenes „Blau-Drucken“ (4 Euro p. Deckchen)  
 23.07., 10-14 Uhr, Pfefferkuchenmuseum (Am Markt 3), Ferienprogramm: offenes Backen (10 Euro p. P.)  
 24.07., 10-14 Uhr, Pfefferkuchenmuseum (Am Markt 3), Ferienprogramm: offenes „Blau-Drucken“ (4 Euro p. Deckchen)  
 29.07., 18.30 Uhr, KRETZSCHMARS EXTREMREISEN - Von Finnland bis Gibraltar, Mit dem Wohnmobil durch Europa; Vortrag von Gunter Kretzschmar; Kultursaal der Klinik Schloss Pulsnitz  
 30.07., 14 Uhr, Rentnernachmittag in Oberlichtenau, Treffpunkt: Platz vor dem Jugendclub, Geschwister-Scholl-Str. 2  
 08./09.08., Großes Reit- und Fahrturnier auf dem RFV-Reitplatz an der Bachstr. 69  
 23.08., 11-17 Uhr, 11. Oberlausitzer Heimattreffen, Barockschloss Königshain  
 26./27.08., Strand-Bad-Fest, Naturbad Buschmühle, Brettnig-Hauswalde, Ohorner Str. 4a  
 28.08., ab 16 Uhr, 16. Pulsnitzer Gesundheitslauf & 2. Inklusionslauf, Friedrich-Ludwig-Jahn-Stadion, Hempelstr. 8  
 29.08., 10-18.30 Uhr, Honigglanz im Schloss, Barockschloss Oberlichtenau, Großnaundorfer Str. 5, Eintritt frei  
 06.09., ganztägig, Krafttradtreffen am Keulenberg, Oberlichtenau  
 13.09., ab 10 Uhr, „Tag des offenen Denkmals®“, u.a. Stadtrundgang

**Öffnungszeiten**

**Pfefferkuchenmuseum, Pulsnitz-Information**  
 Am Markt 3, Telefon 86 14 44  
 Aktuelle Infos: www.pulsnitz.de.  
 Di - Fr 10-12.30 & 13-16 Uhr  
 Sa 10-14 Uhr  
 Mo/So geschlossen (auch an Feiertagen)

**Stadtmuseum und Bibliothek**  
 Goethestr. 20a, Telefon 75 89 65  
 Di & Do 10-12.30 & 13.30-18 Uhr  
 Mi & Fr 10-16 Uhr

**Jugendtreff Goethestr. 28**  
 Alle Infos: www.jugendtreffpulsnitz.de  
 Telefon: 01 70/9 32 85 24

**Galerien des**

**Ernst-Rietschel-Kulturring e.V.**  
 03 59 55/4 23 18 info@ernst-rietschel.com  
**Geburtshaus Ernst Rietschels**  
 Rietschelstraße 16  
 Dauerausstellung: • **Leben & Werk Rietschels** Besichtigung nach Vereinbarung  
 • **konturen – fotografien von peter badel** Besuche nach Anmeldung möglich, Info 03 59 55/4 23 18

**Ostsächsische Kunsthalle**

Robert-Koch-Straße 12  
 • **12.7.-20.9. Bettina Böhme – Was bleibt**  
 • **Im Kabinett:** Arbeiten von: von Angelika John und Ludwig A. Böhme, den Geschwistern von Bettina Böhm, gezeigt; geöffnet: Do, Fr, So 14-17 Uhr & nach Vereinbarung, Tel. 03 59 55/4 23 18, info@ernst-rietschel.com

**Kultursaal der**

**VITREA Klinik Schloss Pulsnitz**  
 Wittgensteiner Straße 1  
 • **21.6.-4.10.: Gisela Bär und Ullrike Söhnel – Natur und Reiseindrücke**  
 Ausstellung von Grafiken und Aquarellen; geöffnet: sonntags 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

**Rentensprechtag**

Die Deutsche Rentenversicherung Bund informiert, dass in Pulsnitz im zweimonatlichen Rhythmus (jeweils dienstags) die Möglichkeit besteht, Rentenansprüche zu stellen. **Kontakt:** 0 35 78/31 02 17.

**Wolfgang Deißler, Deutsche Rentenversicherung**

**Walkmühlenbad**

An der Walke 2, Tel.: 03 59 55/4 05 32

**Öffnungszeiten**

18.5.–28.6.: 10 bis 19 Uhr  
 29.6.–16.8.: 9 bis 20 Uhr  
 17.8.–13.9.: 10 bis 19 Uhr

**Eintritt**

**Erwachsene:** 3,50 Euro, ermäßigt 2 Euro  
**Feierabend-/Kurzbad:** 2,50 Euro, ermäßigt 1 Euro  
**Gruppenermäßigung:** Eintrittspreis pro Person: 2 Euro  
**Bonuskarte für 30 x Baden:** 75 Euro, ermäßigt 40 Euro (Foto: M. Eckardt)

**Notrufe**

**Notruf für Rettungsdienst/Feuerwehr** 112  
 Krankentransport, Kassenärztlicher Notfalldienst: 0 35 71/1 92 22  
**Polizei-Notruf** 110  
**Polizeirevier Kamenz**  
 Poststraße 4 0 35 78/35 20  
**Polizeistandort Großröhrsdorf**  
 Rathausplatz 1, Zimmer 32 03 59 52/38 30  
**Sorgentelefon:** 08 00/1 11 01 11  
**Telefon-Seelsorge:** 08 00/1 11 02 22  
**Frauenschutzhaus Bautzen:** Beratung und Aufnahme rund um die Uhr 0 35 91/4 51 20  
**Störungs-Rufnummern:**  
 Erdgas: 03 51/50 17 88 80  
 Strom: 03 51/50 17 88 81  
 Internet & Telefonie: 08 00/5 07 51 00  
**SachsenNetze GmbH**  
 Service-Telefon: 08 00/0 32 00 10  
 E-Mail: Service-Netze@SachsenEnergie.de  
 Internet: www.sachsen-netze.de  
**SachsenEnergie AG**  
 Service-Telefon: 08 00/6 68 68 68  
 E-Mail: service-ens@SachsenEnergie.de  
 Internet: (ENSO-Produkte) www.ens.de  
**Wasserversorgung:** Wasserversorgung Bischofswerda GmbH, 01877 Bischofswerda, Belmsdorfer Straße 27, Tel: innerhalb der Dienstzeiten: 0 35 94/77 70, außerhalb der Dienstzeiten: 0173/39796 96  
**Abwasser:** AZV Obere Schwarze Elster, An den Stadtwerken 2, 01917 Kamenz; zentraler Havariedienst ewag.kamenz, Tel.: 0 35 78/37 73 77  
**Wärmeversorgung:** zentraler Havariedienst ewag Kamenz, Tel.: 0 35 78/37 73 77  
**Straßenmeisterei Königsbrück**  
 (zuständig für Kreis- und Staatsstraßen): Im Erlicht 18, Tel: 0 35 91/5 25 16 69 40

**Gottesdienste u.ä.**

**Ev.-Luth. Pfarramt St. Nicolai Pulsnitz, Kirchplatz 1, Tel. 7 23 55**  
 28.06. Pulsnitz 09.30 Uhr Familiengottesdienst im Schloßpark  
 05.07. Oberlichtenau 08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Franz Friedersdorf 09.00 Uhr Gemeinschaft mit J. Berchner  
 12.07. Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft  
 Pulsnitz 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Hiecke  
 19.07. Friedersdorf 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. H. Wagner  
 Oberlichtenau 10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke  
 26.07. Ohorn 09.00 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Hiecke  
 Friedersdorf 10.00 Uhr Gemeinschaft  
 Pflegeheim Pulsnitz (Wettinplatz): 1. Mittwoch im Monat jeweils 15.15 und 16 Uhr; (Böhmisches Eck): Erster Donnerstag im Monat, 10 Uhr

**Jesus-Gemeinde Pulsnitz – Turnhalle GS Pulsnitz**

Gottesdienst: Im Juli ist Sommerpause. Unser nächster Gottesdienst ist voraussichtlich am 2. August. Nach den Gottesdiensten in Gemeinschaft Kaffee & Kuchen genießen. **Info:** kontakt@pulsnetz.com

**Bereitschaftsdienste**

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:** 11 61 17  
**Zahnarzt:** ab sofort nur noch per QR-Code oder Online unter: [www.zahnarzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/](http://www.zahnarzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/)  
**Apotheken – Dienstbereitschaftskreis Radeberg/Kamenz**  
**Ständige Notdienstbereitschaft, der Dienst endet 8 Uhr des nächsten Tages.**  
 27.06. Lessing-Apotheke, Kamenz, Macherstraße 18, 035795-307740  
 28.06., 17.07. Löwen-Apotheke, Königsbrück, Markt 9, 035795-42338  
 29.06., 18.07. Apotheke im EKZ, Königsbrück, Weißbacher Str. 28, 035795-28664  
 30.06., 19.07. Löwen-Apotheke, Radeberg, Badstr. 17, 03528-442228  
 01., 20.07. Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg, Röderstr. 1, 03528-447811  
 02., 21.07. Heide-Apotheke, Radeberg, Schiller-Str. 95a, 03528-442770  
 03., 22.07. Mohren-Apotheke, Radeberg, Hauptstr. 4, 03528-445835  
 04., 23.07. Marien-Apotheke, Elstra, Parkgasse 2, 035793-830  
 05., 24.07. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf, Mühlstr. 1, 035952-58915  
 06., 25.07. Ost-Apotheke, Kamenz, Oststr. 45, 03578-301266  
 07., 26.07. St.-Sebastian-Apotheke, Panschwitz-Kuckau, Mittelweg 5, 035796-97311  
 Linden-Apotheke, Langebrück, Liegauer Str. 6, 035201-70011  
 08., 27.07. Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf, Walter-Rathenau-Str. 3, 035952-33031  
 09., 28.07. Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 7, 035205-54236  
 10., 29.07. Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf, Niederstr. 14, 035200-256-0  
 Ahorn-Apotheke, Schwepnitz, Schulstr. 2, 035797-73796  
 11., 30.07. Löwen-Apotheke, Pulsnitz, J.-Kühn-Platz 17, 035955-72336  
 12., 31.07. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz, Robert-Koch-Str. 3, 035955-45268  
 13.07. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla, Poststr. 2, 035205-59915  
 14.07. Apotheke am Forst, Kamenz, Willy-Muhle-Straße 32, 03578-318020  
 15., 16.07. Stadt-Apotheke, Kamenz, Markt 15, 03578-304130



**Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau: Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36** (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen) **Gilt nur für Kleintiere! Besitzer von landwirtschaftlichen Nutztieren erfragen den Notdienst bei ihrem Hoftierarzt.**

**Tierärztlicher Notdienst für die Bereiche Kamenz, Königsbrück, Panschwitz: Zentrale Notrufnummer für Kleintiere: 0 18 05 84 37 36** (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen) **Zentrale Notrufnummer für Großtiere: 0 18 05 10 71 07** (0,14 €/min. inkl. Mehrwertsteuer aus allen deutschen Netzen)

**Wanderung der Wandergruppe Pulsnitz**

**Treffpunkt:** Donnerstag, 9. Juli, 12.30 Uhr, Bahnhof Pulsnitz (Fahrkartenkauf) **Ziel:** Fahrt nach DD Klotzsche. Wanderung entlang des Prießnitzgrundweges bis zur Stauffenbergallee. Dort „Sightseeing“ und Kaffeepause in der Nähe. Rückkehr nach 17 Uhr. **Wanderstrecke:** ca. 6 km.

**Gut Schritt wünschen Wanderfreunde Gisela und Frank**

**Treff mit Evelin**

**Termin:** Dienstag, 30. Juni, 13.15 Uhr, Treffpunkt: Brunnen vorm Harlekin, Besuch der Pulsnitzer Sternwarte, Kosten: 8 Euro.

**Pflegedienste und Nachbarschaftshilfe**

**Diakonie Sozialstation**

Kranken- und Altenpflege Pulsnitz und Königsbrück, Pflegedienstleiterin Anne-Kathrin Lösche, Telefon 03 57 95/2 89 80, Allgemeine soziale Beratung Pulsnitz, Sprechzeit: Dienstag 9 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Benjamin Lederer, Termine nach vorheriger telefonischer Vereinbarung: 0 35 78/38 54 40  
**Pflegemobil Pulsnitz GmbH, Bahnhofstraße 1, Tel. 77 65 25**  
 Pflegedienstleiterin Lisanne Schöne, Hausbesuche und allgemeine Pflegeberatung, Termine nach Vereinbarung, 24-Stunden-Erreichbarkeit, Hausnotruf  
**Pflegedienst Pulsnitztal, Böhmisches Eck 1, Tel. 2 05 00**  
 Pflegedienstleiterin Janette Großmann, Pflege- und Betreuungsberatung nach telefonischer Terminabsprache, 24-Stunden-Erreichbarkeit  
**Ambulanter Pflegedienst Ohorn, Hauptstraße 37a, Tel. 75 52 55**  
 Ihre Ansprechpartnerin in Therapie- & Pflegezentrum Westlausitz: Nicole Obstoj  
 Termine: Dienstag 10-12 Uhr  
**Caritasverband Oberlausitz e.V., Kamenz, Weststr. 22, Tel. 0 35 78/37 43 23**  
 Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe. Sprechzeiten: Montag 7.30 bis 12 Uhr; Donnerstag 13 bis 16.30 Uhr; Ansprechpartner: Jürgen Sedlmeir  
**Kreativ-Helfer Pulsnitztal, Königsbrücker Str. 130, Tel. 55 89 96**  
 Alltagshilfe & hauswirtschaftliche Versorgung; Ansprechpartner: André Wöhle, Mobil 01 52/58 76 92 02

**Friedensrichter**

**Sprechstunde:** am ersten Do. des Monats von 16-18 Uhr im Rathaus (Am Markt 1, EG, R 0.09). **Kontakt:** Annett Görner, Tel.: 01 51/21 57 51 24 & friedensrichter@pulsnitz.de (Vor Anmeldung erbeten)

**Verbraucherzentrale**

**Beratungsgespräche:** am zweiten Mittwoch des Monats von 9.30-12 Uhr; **Kontakt:** Timo Winterstein, E-Mail: twinsterstein@vzs.de, zentrale Terminvergabe, Mo.-Fr., 9 bis 16 Uhr, Tel. 03 41/6 96 29 29.

**Entsorgungstermine (Stand: Redaktionsschluss)**

	Pulsnitz & OT	Ohorn	Steina	Großnaundorf
<b>Restabfall</b>	6., 20.7.	14., 28.7.	14., 28.7.	14., 28.7.
<b>Bioabfall</b>	7., 14., 21., 28.7.	6., 13., 20., 27.7.	6., 13., 20., 27.7.	7., 14., 21., 28.7.
<b>Gelbe Tonne</b>	6., 20.7.	6., 20.7.	6., 20.7.	3., 17.7.
<b>Papiertonne</b>	15.7.	3.7.	15.7.	15.7.
<b>Schadstoffe</b>	21.10.	27.10.	--	26.10.

**Hinweis:** Die Entsorgungstermine finden sich unter [www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php](http://www.landkreis-bautzen.de/entsorgungstermine.php) und sind auch über App unter [www.abfallplus.de](http://www.abfallplus.de) abrufbar.

**Sonderausstellung**

**Pfefferkuchendose - vom Papier zum finalen Produkt**



**Stadtmuseum Pulsnitz**

08.05. - 25.10.2026

**Deutsches Rotes Kreuz- Blutspende**

• 3.7., 15 bis 19 Uhr, Ohorn, Ohorn Grundschule, Schulstraße 7

**Senioren-LeseCafé**

Liebe Gäste unseres LeseCafé's, die nächsten Termine sind am: • Mi., 2. Juli, 14 Uhr, Schützenhaus, Wettinplatz 1; • Do., 9. Juli, 15 Uhr, Pflegeheim Pulsnitz, Bahnhofstr. 5; • Do., 16. Juli, 14 Uhr, Senioren-Residenz im Rittergut Ohorn, Am Pflegeheim 2; • Mo., 3. August 14 Uhr, „Betreutes Wohnen Ohorn“, Hauptstraße 37A; • Mi., 12. August, 15 Uhr, Diakonie Pulsnitz, Poststraße 5. Diese Veranstaltungen sind den Bewohnern der Senioreneinrichtungen vorbehalten. **Kontakt:** cornelia-rentsch@web.de

**Es grüßen – Cornelia Rentsch & Monika Kaiser**

**Redaktionstermine des Amtsblattes „Pulsnitzer Anzeiger“ für das Jahr 2026 (Ausgabe: Anzeigenschluss/Redaktionsschluss/Erscheinungstag)**

**Juli:** 12.6./16.6./27.6.; **August:** 10.7./14.7./25.7.; **September:** 14.8./18.8./29.8.; **Oktober:** 11.9./15.9./26.9.; **November:** 16.10./20.10./31.10.; **Dezember:** 13.11./17.11./28.11.; **Januar 2027:** 11.12./15.12./2.1.2027.

**Hinweise des Herausgebers:** Das Amtsblatt „Pulsnitzer Anzeiger“ wird mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte (Umfang max. 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen), Fotos (Auflösung min. 300 dpi) etc. wird keine Haftung übernommen, auch bei beständigem Manuskripteneingang besteht kein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung. Der Herausgeber behält sich im Einzelfall vor, zugesandte Beiträge sinnwahrend zu kürzen sowie Manuskripte ohne Orts- oder gemeindlichen Aufgabenbezug zurückzuweisen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autoren und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Bildveröffentlichungen können nur bei Vorliegen einer DSGVO-konformen Einwilligung erfolgen [www.pulsnitz.de/Amtsblatt.html](http://www.pulsnitz.de/Amtsblatt.html) (Einwilligung zur Bildveröffentlichung gem. DSGVO). Der Nachdruck oder die Weiterverbreitung von Inhalten des Amtsblattes ist nur nach Einwilligung des Herausgebers zulässig.

**Impressum**

Pulsnitzer Anzeiger: Amtsblatt für Pulsnitz mit seinen Ortsteilen Friedersdorf, Friedersdorf Siedlung und Oberlichtenau sowie Amtsblatt der Gemeinden Ohorn, Steina und Großnaundorf; ISSN 2750-8137

**Herausgeber**

Stadtverwaltung Pulsnitz, Am Markt 1, 01896 Pulsnitz, [www.pulsnitz.de](http://www.pulsnitz.de)  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Pulsnitz: Bürgermeisterin Barbara Lücke  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Ohorn: Bürgermeister André Kämpfe  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Steina: Bürgermeister Sandro Bürger  
 Verantwortlich für den amtlichen Teil Großnaundorf: Bürgermeister Christian Rammer  
 Verantwortlich für die nichtamtlichen Teile: Pulsnitz: Dr. Michael Eckardt; Ohorn: Kathrin Prescher; Steina: Yvonne Thierfelder; Großnaundorf: Romy Schmidtke  
**Kontakt:** Tel. 03 59 55/86 14 06, anzeiger@pulsnitz.de, Bürozeiten: i.d.R. Mo-Mi 9-15 Uhr, Redaktionswoche: Mo-Fr 9-16 Uhr, Nachredaktionswoche: Mi 9-14 Uhr  
 Herstellung, Satz und Anzeigenteil: MK IT SERVICE Mario Krüger, Pulsnitz, Am Markt 7; Druck: DVH Weiss-Druck GmbH & Co. KG; Verteilung über Auslagestellen in der Stadt Pulsnitz und ihrer Ortsteile sowie in den Gemeinden Ohorn, Steina und Großnaundorf, Jahresabonnement: ab 23,40 Euro, Bezug über den Herausgeber